

OBERDINGER KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte
8. Jahrgang | 12. Ausgabe | 02. Dezember 2022

Einstimmung in die Weihnachtszeit Erster Oberdinger Winterzauber ein voller Erfolg



„Darf ich vorstellen? Unsere Bratpfelkönigin Claudia die Erste!“, gibt Vize-Bürgermeister Anton Nußrainer bekannt und zeigt auf Claudia Sülzle. Sie steht vor dem Outdoor-Backofen, aus dem ganz verführerische Aromen strömen. Doch verführerische Düfte

gibt es hier vor dem Oberdinger Bürgerhaus ganz viele. Es riecht nach Kaffee, Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln und Gebrilltem – kurz gesagt, nach Christkindlmarkt.

Der Ortsverein hatte zu dieser Premiere, dem ersten Oberdinger Winterzauber, gela-

den und Zweiter Vorsitzender Christian Kaiser und das Organisationsteam haben bereits seit Tagen alle Hände voll zu tun. „Die vielen Stunden Arbeit haben sich aber auf alle Fälle gelohnt“, resümiert Kaiser mit einem Blick auf die zahlreichen Gäste. Die Veranstaltung läuft gerade ein-

mal seit einer Stunde und es herrscht schon reges Treiben vor den Buden. Im Laufe des Tages werden noch so viele Besucher kommen, dass sowohl die Sitzplätze als auch das Grillfleisch viel zu früh zur Neige gehen und deshalb in Windeseile nachgeordert werden müssen. Die selbst-



Ja, is' denn heut scho Weihnachten? Schaut fast so aus, am Stand von Andrea Deischl (links) und Anna Lisa Schwanner.



Vize-Bürgermeister Anton Nußrainer (links) und „Bratpfelkönigin Claudia die Erste“ (Claudia Sülzle) sorgten am Bratpfel-Ofen für ein unvergleichliches Aroma.

gemachten Adventskränze am Stand von Andrea Deischl und Anna Lisa Schwanner vom Ortsverein sorgen auch optisch für einen weihnachtlichen Flair. „Eine tolle Geschenkidee sind auch unsere Marmeladen und Liköre aus Eigenproduktion“, meint Anna Lisa Schwan-

ner. Zum Verschenken? Fast zu schade...

Auch die Ministranten hatten im Vorfeld fleißig gebastelt und können nun allerhand liebevoll gestaltete Deko-Artikel zum Verkauf anbieten. Wobei es keine festgelegten Preise

gibt, sondern die Spendenbox nach eigenem Ermessen gefüttert werden kann. Natürlich gibt es auch für die kleinen Besucher ein passendes Rahmenprogramm, damit sich Mama und Papa in Ruhe noch einen weiteren Glühwein genehmigen können. „Diese

Resonanz ist einfach unglaublich“, freut sich Christian Kaiser. Eine gelungene Premiere mit Happy End sozusagen. Und hoffentlich auch mit einer Fortsetzung im kommenden Jahr! ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

- Danke! -

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Anzeigenkunden

vor Ihnen liegt die Dezember-Ausgabe des Oberdinger Kuriers, welchen wir nun schon acht Jahren als Verlag für Sie herausgeben dürfen. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken.

Ganz besonders bei allen Anzeigenkunden, die uns von Anfang an Ihr Vertrauen geschenkt haben und ohne die es nicht möglich wäre, den Oberdinger Kurier herauszugeben. Ebenso möchten wir uns bei der Gemeinde Oberding für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns schon jetzt auf das neue Jahr 2023 und viele Berichte über Ihre Gemeinde. Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Angehörigen ein ruhige Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Christine und Heiko Schmidt und das ganze Team vom Oberdinger Kurier.

- Frohe Weihnachten! -





*Liebe Bürgerinnen
und Bürger!*

Unsere Augen sind auf die kommenden Wochen und Feiertage gerichtet – mit vielen Erwartungen und Hoffnungen. Im vergangenen Jahr rutschten wir von Krise zu Krise, dabei wünschen wir uns doch nur ruhige und friedliche Tage, besinnliche und stimmungsvolle Weihnachten im Kreis der Familie und Freunde oder einfach mal ein liebes Wort.

Das Jahr verging viel zu schnell und ein Termin jagte den anderen. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, sich auch die gewünschte und erhoffte Zeit selbst zu nehmen und zu genießen, wenn sich die Hektik der Vorweihnachtszeit langsam legt und sich zwischen den Jahren einen Augenblick der Stille zu suchen und zu finden.

Vergangenes Jahr ist wieder sehr viel passiert. Neben dem Weltgeschehen, über das täglich in den Medien ausführlich berichtet wird, geschahen auch viele Dinge in unserer Gemeinde. Viele Veranstaltungen, die endlich wieder schöne Erinnerungen schaffen.

Die Einweihung des Schulzentrums und des neuen Wasserwerkes. Endlich wieder Ortsfeste und das große Jubiläumsfest in Oberding. Das normale Leben mit allen Terminen konnte wieder anlaufen und der (vor Corona) Alltag hatte uns alle wieder.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen bedanken, die sich so aktiv in unser Gemeindeleben einbringen. Egal ob als Funktionär oder auch Besucher – denn ohne Teilnehmer funktioniert auch keine Veranstaltung – einfach allen, die organisieren und helfen. Durch Ihre Arbeit wird unser Leben in der Gemeinde vielfältig gestaltet und bereichert.

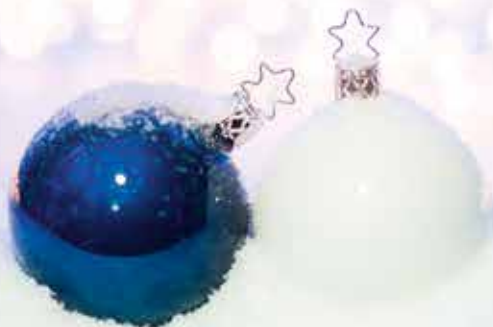
Herzlichen Dank allen Vereinen und Organisationen, die sich für die Bereiche Soziales, Kunst, Kultur und Sport engagieren. Sie haben so zahlreich Herausragendes geleistet, dass eine abschließende Aufzählung viele Seiten füllen würde. Erst durch Ihre Mithilfe wird vieles möglich.

Ich darf Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise der Menschen wünschen, die Sie lieben und denen Sie nahe sein wollen.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen von Herzen Glück und Gesundheit und dass die Dinge, die Sie sich wünschen und vornehmen, auch in Erfüllung gehen mögen.

Ihr
Bernhard Mücke
Erster Bürgermeister

Bernhard Mücke



Gemeinde Oberding Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17
85445 Oberding
Vermittlung 08122-9701-0
Telefax 08122-9701-40
info@vg-oberding.de
www.vg-oberding.de

Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung
Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. nur Terminvereinbarung
Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. nur Terminvereinbarung

Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und
Passamt - 11
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 15
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:
Tel. 08122/408240
standesamt@erding.de

Bauamt - 50
bauamt@vg-oberding.de

Gemeindebücherei Oberding
St.-Georg-Str. 6, 2284680

Recyclinghof Oberding
Hauptstr. 6

Winter-Öffnungszeiten:

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

BÜRGERBALL 2023

Der Bürgerball der Gemeinde Oberding findet **am Samstag, den 4. Februar 2023** in der Mehrzweckhalle Oberding statt. Catering durch die Firma Ascher. Mehrere Showeinlagen sind geplant.

Details hierzu und zum Vorverkaufsstart folgen.

Hundehaltung im Gemeindegebiet

Aufgrund eingehender Beschwerden müssen wir leider erneut darauf hinweisen, dass im Gemeindegebiet große Hunde auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb geschlossener Ortschaften ständig an der Leine zu führen sind. Darüber hinaus dürfen sich Hunde nicht in folgenden öffentlichen Anlagen aufhalten:

- auf Kinderspielplätzen
- in Kindergärten sowie den dazugehörigen Außenanlagen
- in Friedhöfen

Manche Hunde bellen gerne. Wir weisen darauf hin, dass es als Ruhestörung einzustufen ist, wenn ein Hund länger als 15 Minuten bellt. Insbesondere nachts, wenn alles sehr still ist, kann dies stören. Vermeiden Sie durch gezielte Maßnahmen, dass Ihr Hund nachts auf sich aufmerksam macht.

- Ausreichend Bewegung trägt dazu bei, dass Ihr Hund abends ausgeglichen und müde ist.
- Mentales Training ist ebenfalls Auslastung, es steigert die Zufriedenheit und verringert so die Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Verhaltensweisen.
- Ausreichend Aufmerksamkeit im Laufe des Tages hilft dabei, dass Ihr Hund sich nicht vernachlässigt fühlt und in der Nacht nach Aufmerksamkeit bettelt.

Es gibt noch zwei weitere Gründe, die einen Hund zum Bellen in der Nacht bringen.

1. Hunde haben einen sehr empfindlichen Gehör- und Geruchssinn. Sie nehmen Dinge wahr, die für Menschen nicht hör- oder riechbar sind. Diese feinen Wahrnehmungen können zu unerwünschten nächtlichen Bellattacken führen.
2. Einige Hund haben Angst vor der Dunkelheit. Sie können

nachts zwar viel besser sehen als Menschen, komplette Finsternis macht ihnen jedoch Angst. Sorgen Sie in diesem Fall zumindest für eine schwache Beleuchtung, um Angstbellen zu vermeiden. Versuchen Sie, ihm einen Schlafplatz einzurichten, in dem er sich sicher und geborgen fühlt. So vermeiden Sie Aufregung.

Achten Sie auf einen artgerechten Schlafplatz für Ihren Hund. Wählen Sie einen ruhigen Ort und berücksichtigen Sie die Eigenheiten und sozialen Bedürfnisse Ihres Vierbeiners. Versuchen Sie das Bett Ihres Hundes für die Nacht so zu platzieren, dass er sich nicht in der Verantwortung fühlt, wegen jedes Geräusches Alarm zu schlagen.

Es ist außerdem festzustellen, dass die öffentlichen Dogstations sehr gerne angenommen werden – was uns sehr freut – allerdings wird so manche Hinterlassenschaften leider nicht ordnungsgemäß entsorgt (in der Dogstation oder daheim in der Mülltonne). Teilweise werden die roten Beutel bedauerlicherweise am Wegesrand abgelegt und liegen gelassen. Darüber hinaus gehen bei uns auch Beschwerden ein, so manches Geschäft auch so erledigt wird – **ohne Entsorgung.**

Große Sorge bereitet uns, wenn dies in der Nähe oder auf Kinderspielplätzen geschieht und somit unsere kleinsten Gemeindeglieder damit in Berührung kommen können. Außerdem sind Tretminen für keinen Betroffenen eine angenehme Erfahrung. Wir appellieren an alle Hundebesitzer:

Bitte benutzen Sie die **kostenlosen Dogstationen** und bitte entsorgen Sie die Ausscheidungsprodukte ihres Hundes ordnungsgemäß. Sollten Sie Anregungen für weitere Standorte einer Dogstation haben, bitte melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberding. **Gerne sind wir bereit, weitere Standorte einzuführen.**

Wir danken allen für die gemeinsame Zusammenarbeit.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am
Freitag, 13. Januar 2023

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Donnerstag, 05. Jan. 2023, 9:00 Uhr

Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass der Oberdinger Kurier auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert. Wir haben gehört, dass der Kurier vereinzelt nicht ans Ziel gelangt. Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren. Also, unsere große Bitte an Sie: Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!

Am besten einfach per E-Mail an info@oberdinger-kurier.de



auch online! www.oberdinger-kurier.de



Großzügige Künstler: Als Leiterin der Gruppe übergab Lisa Kreuz den Spendenscheck an Frau Gabler vom Sophienhospiz

Künstlerausstellung in der Mehrzweckhalle Oberding

Normalerweise findet die Künstlerausstellung der Gemeinde Oberding im Zwei-Jahres-Rhythmus statt, doch durch die Pandemie entfiel die eigentlich für 2020 vorgesehene Veranstaltung ersatzlos. Umso größer war die Freude, dass die 11. Ausstellung der Künstler und Kunsthandwerker aus Oberding nun am Wochenende 04. – 06. November in der Mehrzweckhalle durchgezogen werden konnte. Und das Interesse war wie immer groß an den Werken der insgesamt 27 teilnehmenden Künstler, vertreten waren neben der Malerei auch Fotografien, Bildhauerarbeiten sowie filigran gearbeitete Basteleien (Gestecke, Krippen, usw.).

Los ging's mit der Vernissage am Freitagabend, um 19:00 Uhr war die feierliche Eröffnung, bei der sich die geladenen Gäste (Bürgermeister, Künstler, Presse, usw.) neben den offiziellen Reden v.a. auch an der musikalischen Untermalung von Tricia Hammann erfreuen konnten. Die aus Venezuela stammende Frau ist als Malerin ebenfalls Teil der Künstlergruppe Oberding. An den beiden folgenden Wochenenden durften dann auch alle anderen Kunstinteressierten einen Blick auf die vielseitigen Exponate werfen, größtenteils waren dabei auch die Künstler selbst vor Ort und standen den Gästen geduldig Rede und Antwort. Sogar selbst Hand anlegen durften die Besucher dann bei der Mitmachaktion „Basteln dekorativer

Boxen“, außerdem gab es einen Selfie Hotspot, an dem sich jeder ablichten lassen konnte. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, im Künstlercafé konnten sich Gäste und Aussteller mit Kaffee und Kuchen versorgen, wobei sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf sowie die eingegangenen Spenden wie immer einem guten Zweck zugeführt wurden. Die Spendenübergabe an Frau Gabler vom Sophienhospiz durch Lisa Kreuz (Leiterin der Künstlergruppe) erfolgte direkt am Sonntagnachmittag, im Anschluss an den Vortrag des Kinder-Storchenchors unter Leitung von Manuela Schmid. Der andere Teil der Einnahmen fließt dann im Nachgang dem Tierparadies Oberdinger Moos zu, weil die Verantwortliche Iris Luber-Aleithe krankheitsbedingt nicht vor Ort sein und das Geld persönlich in Empfang nehmen konnte. Und auch die kunstvoll und farbenprächtig gestaltete Stele mit dem Gemeindewappen, die während der Ausstellung den Eingangsbereich zierte, wird zukünftig irgendwo in Oberding einen Ehrenplatz bekommen, an dem sich dann wiederum alle daran erfreuen können. Damit kann es am Ende auch nur ein Fazit geben: Die Künstlerausstellung 2022 war ein voller Erfolg und ein erneuter Beleg dafür, welch kreative und talentierte Menschen in der Gemeinde Oberding leben. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

SUW - BERGER
SUNNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Zeppelinstr. 23
85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 99 87 17-0

*Wir wünschen Ihnen ein geruhsames
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2023!*

Wir haben vom 21.12.22 - 05.01.23 Betriebsurlaub!

DÖTZKIRCHNER
Sonnenschutzsysteme GmbH - Meisterbetrieb

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!*

Rolläden - Markisen - Jalousien - Reparaturen & Service ☎ 0 81 23/93 27 70

Vom 24.12. bis 31.12.2022 gibt es keine reguläre Sprechstunde.

☆ **In diesem Zeitraum bieten wir einen telefonischen Notdienst unter der Handynummer 0160/90227862 an.**

Wir wünschen allen Patientenbesitzern und Ihren Lieblingen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

 **Tierärztliches Zentrum für Kleintiere Hallbergmoos**

Freisinger Straße 43 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 - 998 70 50
ilga-kuester@t-online.de
www.tieraerztlicheszentrum-hallbergmoos.de

Mit Orange ein Zeichen setzen!

UN-Gedenktag „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“

Im Jahr 2021 wurden 113 Frauen vom (Ex-)Partner getötet, über 11.000 wurden Opfer von partnerschaftlicher Gewalt. Das sind Zahlen, die Deutschland betreffen. Das sind Zahlen, die betroffen machen. „Und es sind Zahlen, die veröffentlicht werden müssen“, meinte Uschi Gröppmair, Leiterin des kfd Dekanats Erding, die zusammen mit den Gemeindeferentinnen Claudia Dorfner und Rosmarie Huber zu diesem Gottesdienst nach Aufkirchen geladen hatte. Bereits seit 1990 setzt sich die kfd für eine Beseitigung der Gewalt an Frauen ein und fordert unter anderem mehr Schutz für die Betroffenen, Ausbau der Frauenhäuser und gesellschaftliche Gleichberechtigung. Als Gastrednerin konnte Kriminalhauptkommissarin Marita Fuchs gewonnen werden, die seit 2019 als Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoptionen im Polizeipräsidium Oberbayern Nord eingesetzt ist.

Orange the world!

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Andacht stand Susanna, deren Schicksal im 13. Kapitel des Bu-

ches Daniel zu finden ist. „Die biblische Geschichte geht einigermaßen gut aus“, resümierte Rosmarie Huber, „die weltweite aktuelle Realität in der Kirche und Gesellschaft sieht allerdings ganz anders aus.“ In der Coronapandemie sei ein besorgniserregender Anstieg der Fälle von Gewalt an Frauen und Kindern zu verzeichnen. „Besonders die Situation der Frauen in Afghanistan, im Iran und in der Ukraine sind dramatisch. Was tut unsere Gesellschaft dagegen. Was tun wir?“ Seit 1999 steht auf Initiative von UN Women die Farbe Orange für ein entschiedenes Eintreten zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen. Orange an Gebäuden, Orange auf Flaggen, Schals und Tücher – kurzum: „orange the world!“. Der Altar an diesem Abend war auch in orangefarbene Tücher gehüllt. Claudia Dorfner lud die Teilnehmer dazu ein: „Bekennen auch wir Farbe. Lassen wir uns von Gott ermutigen, Licht ins Dunkel von Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung zu bringen.“ Daraufhin konnten die Frauen die vorgefertigten Hände mit der Aufschrift „STOP“, die im Vorfeld

verteilt wurden, vorne am Altar anbringen. Für die passende musikalische Untermalung während dieser Aktion und dem gesamten Gottesdienst über sorgte der kfd Projektchor Langengeisling sowie Hans Kern am Keyboard.

„Es ist wie eine Spirale, die immer enger wird...“

Kriminalhauptkommissarin Marita Fuchs hatte auch keine positiveren Zahlen im Gepäck: „Die meisten von Gewalt betroffenen Frauen brauche sieben Anläufe, bis sie ein Beratungsgespräch wahrnehmen.“ Dabei sei jede dritte Frau – zumindest statistisch gesehen – einmal im Leben von häuslicher Gewalt betroffen. „Wenn Kinder im Spiel sind, ist es für die Frauen oft noch schwieriger, aus der Gewaltsituation auszubrechen“, erklärte Marita Fuchs. Jedoch steigere sich die Gewalt von Zeit zu Zeit immer mehr: „Es ist wie eine Spirale, die immer enger wird.“ Doch was genau bedeutet häusliche Gewalt? „In Bayern ist häusliche Gewalt definiert als Gewalt zwischen Partnern“, erläuterte die Kommissarin. Formen der Gewalt sind allerdings nicht nur äußere Verletzungen, sondern auch seelische. „Das ist natürlich schwerer nachzuweisen“, meinte Fuchs. Auch die wirtschaftliche Gewalt sei ein nicht zu unterschätzender Faktor: „Jede Frau, die finanziell von ihrem Partner abhängig ist, bietet weitere Angriffspunkte.“ Doch Marita Fuchs ist keine Einzelkämpferin. „Wenn Frau-

en partout keine Anzeige erstatten wollen, vermittele ich sie an Interventionsstellen wie das Frauenhaus, die auch mit dem Frauennotruf und diverser Beratungsstellen eine ganz wichtige Anlaufstelle für alle Betroffenen sind.“ Denn im schlimmsten Fall kehren die Frauen aus Scham und Selbstzweifel zum gewalttätigen Partner zurück.

Gute und schlechte Geheimnisse

Doch wie können wir die Situation verbessern? „Wir sollten unser gesellschaftliches Rollenbild überdenken“, forderte Marita Fuchs. Mädchen und Jungs würden nach wie vor in feste Rollen gezwängt: „Beispielsweise müssen Jungs immer stark sein, sie dürfen nicht weinen und keine Schwäche zeigen.“ Das Präventionsprogramm der Polizei „Mut macht stark!“ soll bereits den Kindern Grenzüberschreitungen bewusst machen. Es beinhaltet den Appell, nein sagen zu können und zu dürfen. Ebenso soll das Selbstvertrauen gestärkt sowie eigene Grenzen ausgelotet werden. „Wir sprechen mit den Kindern auch über gute und schlechte Geheimnisse“, erläuterte Fuchs das Programm weiter. „Diese Themen sind nicht einfach. Aber umso wichtiger ist es, sie anzusprechen.“

Über die Spendengelder, die an diesem Abend gesammelt wurden, dufte sich Steffi Irmscher-Grothen, die seit 2021 das Frauenhaus in Erding leitet, freuen. Derzeit stehen im Erdinger Frauenhaus vier Familienzimmer sowie ein Einzelzimmer zur Verfügung. „Aktuell sind wir voll belegt“, teilte die Diplom-Reha-Psychologin mit. Mit der erhaltenen Spende in Höhe von 300 Euro werden für die Bewohnerinnen kleine Weihnachtsgeschenke gekauft. „Die Überraschung wird groß sein“, freute sich Steffi Irmscher-Grothen. ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.



Freuten sich, den Bewohnerinnen des Erdinger Frauenhauses mit der Spende in Höhe von 300 Euro eine kleine Freude bereiten zu können: (v.l.) Frauenhausleiterin Steffi Irmscher-Grothen und Dekanatsleiterin Uschi Gröppmair.

Wunschbaum-Aktion für Senioren gestartet

Obwohl es sie erst im zweiten Jahr gibt, erfreut sich die Aktion „Wunschbaum“ größter Beliebtheit und erfüllt damit schon jetzt alle Voraussetzungen, die es braucht, um zur festen Tradition in der Oberdinger Vorweihnachtszeit zu werden. Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Die Bewohner des Pflegestern Seniorenheims sowie jene Menschen, die im Betreuten Wohnen leben, haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Herzenswünsche für ein Geschenk zu äußern. Diese Wünsche werden dann von den Mitarbeitern der Einrichtung notiert und – nachdem sie zusätzlich mit Nummern versehen worden sind – in Kugeln verpackt und anschließend an einen Christbaum vor dem Seniorenheim gehängt. Seit Sonntag, den 27. November kann nun jeder, der möchte, eine oder mehrere dieser Wunsch-Kugeln (bzw. alternativ: Wunsch-Sterne) vom Baum nehmen und erfüllen.

Initiiert wurde diese tolle Aktion von den beiden Seniorenreferenten des Oberdinger Gemeinderats, Agnes Pointner und Christian Kaiser. Nachdem der Zuspruch im Premierenjahr 2021 so groß war, stellte sich für

die beiden heuer auch gar nicht erst die Frage, ob man diese Spendenaktion wieder auf die Beine stellen wolle. Und das Interesse ist auf beiden Seiten immens, sowohl bei den Senioren, die sich riesig über ihre Geschenke freuen, als auch auf Seiten der spendablen Bevölkerung, die im vergangenen Jahr sogar noch viele weitere Geschenke ohne dazugehörigen Wunsch am Heim abgegeben hatte. Dabei ist die Liste der Wünsche sowieso schon einigermaßen lang und auch sehr vielseitig, vom Obstkorb über Socken oder Hosenträger bis hin zum Dampfduftbrunnen ist alles vertreten, wobei der Preis der einzelnen Geschenke jeweils kaum mehr als 15 oder 20 Euro beträgt.

Nachdem der Spender sein Geschenk besorgt hat, muss er es anschließend nur noch einpacken, die vergebene Nummer gut sichtbar draufschieben und das Paket dann auf der Bank oder dem Tisch vor dem Pflegestern ablegen. Die Mitarbeiter holen die Päckchen schon kurz darauf rein, wo sie dann schließlich bis Weihnachten gelagert werden. Bei der heiminternen Weihnachtsfeier am 24. Dezember erfolgt dann die feierliche Übergabe. Vergange-



Mit einer Kleinigkeit einem anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern – das ist das tolle Prinzip der Wunschbaum-Aktion in Oberding

nes Jahr waren die Reaktionen unheimlich berührend, viele der Beschenkten waren zu Tränen gerührt, und zwar größtenteils nicht wegen der gewünschten Sachen, die sie erhalten hatten, sondern allein aufgrund der Tatsache, dass jemand an sie gedacht hatte.

Wer sich noch an der Wunschbaum-Aktion beteiligen möchte, sollte schnell sein, denn schon am ersten Tag war bei Redaktionsschluss ein Großteil der rund 70 Weihnachtswün-

sche vom Baum genommen worden. Falls es keine offenen Wünsche mehr geben sollte, besteht aber trotzdem noch die Möglichkeit, Kleinigkeiten wie Pralinen oder frisches Obst oder Ähnliches abzugeben. Und weil Christian Kaiser um die große Spendenbereitschaft der Oberdinger weiß, kann der Organisator des Wunschbaums auch guten Gewissens versprechen: „Jeder Wunsch wird erfüllt.“ ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

*Trohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

Westermaier & Kern GmbH
Raumausstatter – Meisterbetrieb

Polstererei · Vorhänge · Sonnenschutz · Bodenbeläge

Lohfeldstr. 5 · 85462 Reisen · Tel. 0 81 22 / 22 95 78 · www.westermaier-kern.de

JOKA

Anja Hellinger
KOSMETIK & FUSSPFLEGE

GUTSCHEIN *schenken!*

Tel.: 08122/2282536 oder 0170/4300555
im Pflegestern in Oberding
Sankt-Georg-Str. 6



Neuer Vorstand der FW Oberding: (v.li.) Georg Deischl jun., Josef Huber, Florian Deischl, Moritz Maier, Johannes Sandtner, Alexander Müller, Daniel Neumaier, Christian Bauer, Albert Lackner und Bürgermeister Bernhard Mücke. Nicht im Bild: Lorenz Huber und Tobias Kaiser

Übungen, Fortbildungen und Katastrophenfälle Trotz Corona war viel los bei der FF Oberding

Könnte der Feuerwehr-Verein Oberding im Jahr 2019 noch bei der Maibaumorganisation mitwirken und Vereinsausflug, Sommerfest und Weihnachtsfeier genießen, so war laut 1. Vorstand Johannes Sandtner 2020 nach dem Kinderfasching Schluss mit Veranstaltungen, auch 2021 ging „so gut wie gar nichts“.

„Alles überstrahlt hat dann 2022 allerdings die Festwoche.“ Bei der Jahreshauptversammlung am 11. November in der vollbesetzten Gaststube vom Neuwirt lobte er die „gigantische Beteiligung von Anfang bis Ende“. Noch immer ist er begeistert und er freut auch über den Zusammenhalt, der sich dadurch ergeben hat. Das breite Angebot für Jung und Alt bei der Festwoche brachte nicht nur positive Rückmeldungen, sondern spülte auch Geld in die Kasse. Wie viel es ist, steht noch nicht ganz fest, aber „wir können mit dem finanziellen Resultat zufrieden sein“.

Auch auf die Mitgliederzahl wirkte sich die Festwoche positiv aus, einschließlich der 30 Neueintritte seit 2019 hat der Verein nun 154 Mitglieder.

Auch wenn Corona die Zahl der Veranstaltungen reduzierte, so war das FF-Team alles andere als untätig. Die beiden Kommandan-

ten Lorenz Huber und Stellvertreter Josef Huber berichteten über zahlreiche Fortbildungen und Übungen der 43 Aktiven ü18 und zwölf Jugendlichen u18. 12 allgemeine Übungen wurden abgehalten, 4 LuF-Übungen, 10 Jugend-, 2 Maschinisten- und 6 Atemschutzübungen. An Fortbildungen wurden besucht: TM-Basismodul: Mick Kremer, Maschinist: Josef Huber, Lukas Völlmert, Kommandant: Josef Huber, Atemschutz: Sebastian Simmet, David Magura, Julia Lanzinger und Lukas Völlmert, CE-Führerschein und Jugendwart: Lukas Völlmert.

Die Pandemie beschäftigte die FF Oberding ebenfalls. Zur Teststraße in der Realschule kamen die Schülerinnen und Schüler klassenweise zum Testen, Desinfektionsmittel wurden ausgeliefert und Schutzausrüstungen verteilt. Weitere Aktivitäten waren der Katastrophenfall Dorfen (Hochwasser), Leistungsabzeichen THL, Lagentag Jugendfeuerwehr, TM Basismodul, Truppführer Ausbildung, Vorausbildung Atemschutzgeräteträger und Einführung MP Feuer. Nach den Berichten ging es an die Neuwahl, geleitet von Bürgermeister Bernhard Mücke. Der nützte jedoch erstmal die Gelegenheit, um die Feuerwehr zu loben: „Ich bin

stolz auf meine Feuerwehren, die so gut dastehen“ und er sprach im Namen der Gemeinde ein „riesengroßes Dankeschön“ aus. Da erfreulicherweise für jede Position ein Kandidat zur Verfügung stand, ging die Wahl des neuen Teams, das sich vorwiegend aus den bisherigen Amtsinhabern zusammensetzt, schnell und unkompliziert vonstatten.

Jeweils ohne Gegenstimme gewählt wurden Johannes Sandtner (1. Vorstand), Markus Deischl (2. Vorstand), Moritz Maier (Kassier), Daniel Neumaier (Schriftführer). Beisitzer sind Christian Bauer, Albert Lackner, Alexander Müller, Georg Deischl jun., Tobias Kaiser sowie 1. und 2. Kdt. Lorenz Huber bzw. Josef Huber (gesetzt). Kassenprüfer bleiben Andreas Schmid und Thomas Stolle. Zur Fahnenabordnung gehören Stephan Lackner, Tobias Kaiser, Florian Kaiser und Markus Lanzinger,

Ersatz: Alexander Müller und Markus Gernandt.

In der Hoffnung, dass Corona nicht mehr dazwischenfunkt, blickte Vorstand Johannes Sandtner nach vorne. Heuer gibt es wieder eine Weihnachtsfeier, etwas anders als gewohnt, am 30. Dezember wird mit einer „Vorsilvesterfeier“ (fast) ins neue Jahr hineingefei-ert.

2023 finden wieder Faschingsbälle statt, die Jahreshauptversammlung ist im April. Vom 19. bis 21. Mai geht es nach Graz – Termin schon mal notieren! Und auch 2023 wird es wieder eine Weihnachtsfeier geben.

Erfreulicherweise wächst das Team: Zur Feuerwehrfrau bzw. zu Feuerwehrmännern wurden ernannt: Mirjam Richter, Mark Richter, Elias Lorenz und Paul Weichert. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Zur Feuerwehrfrau bzw. zu Feuerwehrmännern ernannt wurden (v.li.) Paul Weichert, Mirjam Richter, Elias Lorenz und Mark Richter, eingearhmt von Josef Huber (2. Kdt.) und Lorenz Huber (1. Kdt.)





Bei bester Stimmung geht die Versammlung zum gemütlichen Teil des Abends über.

Jahreshauptversammlung der Fröhlichen Niederding

Im vergangenen Jahr mussten leider wieder viele Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Deshalb waren die Rechenschaftsberichte auch nur kurz, die Schützenmeister, Sport- und Jugendleitung bei der Jahreshauptversammlung der SG „Die Fröhlichen Niederding“ abgaben.

Der Verein hat derzeit knapp 200 Mitglieder. Nicht ganz 30 Gäste hatten sich am 29. Oktober im Schützenstüberl eingefunden.

Nach dem gemeinsamen Essen berichtete Schützenmeister Florian Huber über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. 2021 fiel das Sektionsschießen aus, es ist aber für den 7. November wieder geplant. 2021/2022 gab es das Nuss- und Nikolausschießen, die Christbaumversteigerung war „open air“ beim Grepmoar, Ostereier-, End- und Königsschießen und eine Grillfeier fanden statt, am Festsonntag in Oberding wurde teilgenommen. Sebastian Heuberger (Zweiter Sportleiter) informierte über die Ergebnisse der sportlichen Ereignisse: Vereinsmeister bei den Erwachsenen wurden: Christian Peis (Luftgewehr), Peter Zech (Luftpistole) und Wast Kronast (Luftgewehr aufgelegt). Den besten Teiler der Saison erreichte Lorenz Strobl und den Meistpreis schaffte mit elf Mal Vereinsmeister Dominik Hofmaier. Schützenkönig wurde Lorenz Strobl.

An den Gaumeisterschaften 2021/2022, die in dieser Saison als Fernwettkämpfe ausgetragen wurden, beteiligte sich Niederding mit mehreren Mannschaften. Die

Pistolenmannschaft schaffte den 2. Platz A-Klasse (Peter Zech, Werner Leingärtner, Ulf Hartung, Martin Stemmer). Jeweils einen dritten Platz errangen Niederding I, Gauliga (Barbara Peis, Verena Karrer, Huhle Fabian, Georg Maier), Niederding II B-Klasse 1 (Christian Peis, Ferdinand Ascher, Vera Strobl, Philipp Maier, Hannah Stemmer), Niederding III C-Klasse 2 (Christa Stemmer, Irmi Kübelsbeck, Lorenz Strobl, Helmut Huhle, Johann Kallinger). Auf dem 5. Platz landete Niederding IV, D-Klasse 3 (Sebastian Stemmer, Christoph Stemmer, Lukas Frank, Martin Reischl, Sebastian Adlberger, Sebastian Heuberger, Alexandra Haun, Jean Patrick Lafontaine).

„Jetzt pack ma wieda o“ lautet die Devise für die Zukunft und für die nächsten Monate gibt es bereits viele Pläne. Darunter das Nuss- und Nikolausschießen am 26. November und die Christbaumversteigerung am 17. Dezember. Am 28. Januar findet der Sektionsball statt und am 18. Februar das Faschingschießen. Ein Starkbierfest ist für den 18. März geplant und am 1. April das Oster- und Endschießen. Auch ein Maibaumstüberl soll es wieder geben, und zwar ab 15. April, danach am 1. Mai das Maifest, am 24. Juni wird gegrillt.

Da es aus den Reihen der Mitglieder weder Anträge noch Wünsche gab, konnte Schützenmeister Florian Hubert die Versammlung beenden und mit „trink man o a Hoibe“ leitete er zum gemütlichen Teil des Abends über. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Frohe Weihnachten und alles Gute fürs Jahr 2023 wünscht

Daniel **Adelsberger**

MAURERMEISTER

Bauunternehmung * * Kirchenstraße 15
 Innen- und Außenputz 85445 Schwaig
 Vollwärmeschutz * Mobil 01 73/8 52 03 43
 Modernisierung * Tel 0 81 22/9 81 90 49
 info@daniel-adelsberger-bau.de

www.IhrBaumProfi.de
 schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE



Firma J. Höllinger Tel.: 08122 – 1791661
 – kostenlose und unverbindliche Beratung –

Goldach Markt
 FAIR FEIN FREUNDLICH

Ein ideales Geschenk zu Weihnachten!

BIER ADVENTSKALENDER

24 x 0,33l
 ausgewählte Biersorten
 + 1 Verkostungsglas
 mit Live-Tasting auf
 youtube.com/BeerTastingClub
 oder

ADVENTSKALENDER TURM

mit 24 x 0,33l
 ausgewählten Biersorten
 zum Schnäppchenpreis
44,90 € + 1,92 € Pfand
 Angebot gültig von 25.11.2022- 09.12.2022

Wir sind für Sie da! Mo. bis Sa., 7.30 bis 20.00 Uhr
 Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Dt. Goldach
 Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, info@goldachmarkt.de
 www.goldachmarkt.de



Die Anzahl der Gäste ist zwar überschaubar, aber die, die da sind, sind sehr interessiert.

Alle Aufgaben gut bewältigt Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting e.V.

Ein sehr überschaubarer Teilnehmerkreis stellte sich zur Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting e.V. ein, die in diesem Jahr wieder im Bürgerhaus Oberding stattfand.

Der erste Teil des Abends war den verschiedenen Angeboten im Zusammenhang mit dem Thema „Pflege“ gewidmet. Gudrun Endlicher-Dörllel und Sandra Pollerer vom Pflegestern-Seniorenzentrum Oberding informierten in einem ausführlichen und interessanten Vortrag nicht nur über Details zum Seniorenzentrum, sondern auch über weitere Möglichkeiten, die sich insbesondere für Senioren mit geringerem Pflegebedarf anbieten. Dazu gehört das Betreute Wohnen in der Wohnanlage neben dem Seniorenzentrum, das für Gemeindeglieder und -bürgerinnen aus Oberding und Eitting und deren Angehörige zur Verfügung steht. Die 15 Wohnungen werden nach einem Punktesystem vergeben, die Vermietung erfolgt durch die Gemeinde. Ein weiteres Angebot ist das betreute Wohnen zuhause. Hier gibt es Unterstützung für alle Bereiche, die nicht mehr allein bewältigt werden können, u.a. Einkaufs-, Fahr- und Besuchsdienste.

Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit Pflege, wie z.B. Pflegegrad, Heimunterkunft und betreutes Wohnen ist die Beratungsstelle für Senioren, die im Haus des Seniorenzentrums untergebracht ist. Die Beratung ist kostenfrei und neutral, Träger sind die Gemeinden Oberding, Finsing, Poing und Anzing sowie die Stiftung Seniorenhaus in Grafing.

Weiter ging es nach einer kurzen Pause mit dem Bericht aus dem Vorstand. Angelika Hiesgen, 1. Vorsitzende, informierte über alles Wissenswerte, das sich im vergangenen Jahr bei der Nachbarschaftshilfe ereignet hat.

Veränderungen gab es bei den Kindergruppen „Spatzennest“ und „Mooszwirgerl“. Beide Gruppen sind umgezogen, das „Spatzennest“ nach Schwaig, wo die Gruppe auch gern bleiben möchte. Die „Mooszwirgerl“, jetzt eine Mutter-Kind-Gruppe, sind nun im Landjugendraum in Eitting. Bei beiden Gruppen wechselte die Leitung, zum Glück fand sich jedoch jeweils schnell Ersatz. Eine neue Gruppe gibt es im Bürgerhaus Oberding. Hier fehlt allerdings noch ein passender Name, Vorschläge sind willkommen!

Aufgrund der gestiegenen

Treibstoffkosten hat der Vorstand beschlossen, die bisherige Pauschale von 30 Cent pro gefahrenem km zu verdoppeln. In Zukunft werden deshalb am Ende des Jahres weitere 30 Cent pro km ausbezahlt. Die Erhöhung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Den zusätzlichen Zuschuss bekommt allerdings nur, wer die roten Abrechnungszettel abgegeben hat, denn daran hakt es zuweilen.

Der Bericht der Einsatzleitung war kurz, aber positiv: Hier geht es vor allem um Seniorenbetreuung wie Fahrten zum Arzt und Einkaufshilfen. Diese Aufgaben können gut erfüllt werden. Für Haushaltshilfen, z.B. wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause kommt, stehen drei Damen zur Verfügung, auch das wird derzeit gut bewältigt.

Zum Abschluss noch eine Bitte: Die Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting e.V. sucht dringend ambitionierte Helferinnen und Helfer, egal ob für viele oder wenige Stunden! Bei Interesse einfach mal melden, die Kontaktadresse findet man auf der Homepage der Nachbarschaftshilfe www.nbh-oberding-eitting.de ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Jahreshauptversammlung Niederding

Ein gemeinsames Abendessen, dazu ein 30-Liter-Bierfassl – gute Voraussetzungen für eine gelungene Jahreshauptversammlung, zu der die Katholische Landjugend Niederding am 12. November in den Neuwirt in Oberding eingeladen hatte. Viel zu berichten hatte Vorstand Julian Strobl nicht, da Corona die meisten Pläne vereitelt hatte. Mit dem Theater „As blaue Aug“ fing es 2019 zwar noch ganz gut an, aber mehr ging in diesem Jahr dann nicht mehr. Ein weniger erfreuliches Ereignis führte dazu, dass der Landjugendraum generalsaniert werden musste. Die Sanierung ist noch nicht ganz abgeschlossen, um die Kosten zu senken, ist Eigenleistung sehr willkommen.

Im Oktober 2021 konnten die Aktion Rumpelkammer (Altkleidersammlung) und der Nikolausdienst wieder durchgeführt werden. Die Nikolaus-Spenden wurden von der Vereinskasse großzügig aufgestockt und im Januar 2022 wurde an den „Helferkreis Anton“ ein Scheck über 1.000 Euro übergeben.

2022 lief es dann wieder wie gewohnt. Die Müllsammlung wurde gemeinsam mit dem Ortsverein durchgeführt und ist auch für 2023 wieder geplant. Zweimal gab es die Aktion Rumpelkam-



sammlung der Kath. Landju- g

mer und auch den Nikolausdienst gibt es wieder. Eine Silvesterparty gemeinsam mit der Landjugend Oberding wird beim Neuwirt in Oberding stattfinden. Wer noch bei der Organisation mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Auch die Planungen für den 1. Mai laufen bereits.

Gemeinderat Johannes Sandtner nutzte die Mitgliederversammlung, um sich als Jugendreferent vorzustellen, ein Amt, das er gemeinsam mit Franziska Hilmer ausübt. Die beiden Gemeinderäte sehen sich als Verbindungsglied zwischen Jugend und Bürgermeister/Gemeinderat und sind Ansprechpartner für alles, was mit der Jugend im Ort zusammenhängt. Johann Sandtner verriet auch schon mal, was für die Zukunft geplant ist, so denkt man z.B. über einen Jugendtreff nach, wo die Jugendlichen ganz zwanglos zusammenkommen können.

An diesem Abend stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft an. Wahlleiter war Michael Kattner, der mit viel Humor und zuweilen etwas Überredungskunst und Nachdruck dafür sorgte, dass am Ende alle Ämter besetzt waren. Jeweils einstimmig gewählt wurden Anton Kolbinger jun. (1. Vorstand), Korbinian Neumaier (2. Vorstand), Lukas Kallinger (Kassier), Hannah Fink (Schriftführerin), Felix Mattik (1. Beisitzer) und Martin Schollwöck (2. Kassier). Auch für die Fahnenabordnung fanden sich vier Freiwillige: Lukas Kallinger, Korbinian Neumaier, Pius Viechter jun. und Ronja Fink.

Da weder Anträge noch Wünsche vorhanden waren, konnte die Versammlung zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Obwohl: gemütlich und sehr lustig war's eigentlich schon die ganze Zeit! ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Die neue Vorstandschaft der KLJB Niederding:

1. Vorstand Anton Kolbinger jun.
 2. Vorstand Korbinian Neumaier
- Kassier: Lukas Kallinger
Schriftführerin: Hannah Fink
Beisitzer: Felix Mattik und Martin Schollwöck
Fahnenabordnung: Lukas Kallinger, Korbinian Neumaier, Pius Viechter jun., Ronja Fink



Die neue Vorstandschaft der KLJB Niederding: (v.li.) Felix Mattik, Martin Schollwöck, Ronja Fink, Lukas Kallinger, Korbinian Neumaier und Anton Kolbinger jun.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!*

H+S FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB
HOLZMANN + SCHMID

Am Bach 72
85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 9989407

Rummel Philipp
Spenglerei Meisterbetrieb
No Partisan für's Dach!

Durchdachte Lösungen
von höchster Qualität!

**Wir bedanken
uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen
frohe Weihnachten
und ein gutes und
gesundes neues Jahr!**

- Spenglerarbeiten
- Flachdachabdeckungen
- Verblechungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen
- Sonderausführungen

Spenglerei Meisterbetrieb Tel. 08122/78 65
Philipp Rummel Fax 08122/559 00 92
Freisinger Str. 74 info@spenglerei-rummel.de
85445 Schwaig www.spenglerei-rummel.de

HARTSHAUSER
III BAUUNTERNEHMUNG
III WOHNBAU

Wir bedanken uns bei allen Kunden und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr!

Hermann Hartshauser www.hartshauser.de
Freisinger Straße 30 Tel: 0171 87 97 430
85399 Hallbergmoos Email: info@hartshauser.de



600 Euro, gespendet beim 150-jährigen Gründungsfest, gehen an die NBH Oberding/Eitting; (v.li.) Rainer Weindl, Andreas Preis, Markus Huber, Angelika Hiesgen (Nachbarschaftshilfe), Georg Stemmer und Peter Zech (nicht im Bild: Andreas Stemmer)

Spendenübergabe und Vorstandswahl Generalversammlung der Hubertia Niederding

Die diesjährige Generalversammlung der SG Hubertia Niederding am 31. Oktober begann mit einem ganz besonderen Tagesordnungspunkt. Beim 150-jährigen Gründungsfest im August hatten die Gäste insgesamt 600 Euro ins aufgestellte Körbchen gelegt, die nun als Scheck an Angelika Hiesgen von der Nachbarschaftshilfe Oberding Eitting übergeben wurden. Die Spende ist vorgesehen als weihnachtliche Unterstützung für bedürftige Familien.

Nach dem gemeinsamen Abendessen berichtete Markus Huber, 1. Schützenmeister, aus dem Vorstand. Wegen Corona musste auch 2021 viel ausfallen. Stattfinden konnte jedoch am 26. Februar 2022 das Stockturnier, bei dem die Hubertia mit Andreas Preis, Christian Peis, Georg Stemmer, Markus Huber und Michael Kattner den 1. Platz errang. Schützenmeister beim Ostereier-, End- und Königsschießen am 14. April wurde Andreas Preis, Georg Maier sen. wurde Wurst- und Anton Kolbinger Brezenkönig. Beim Gemeindeturnier am 23. Mai kam die Hubertia mit Andreas Preis, Christian Peis, Rainer Weindl und Peter Zech in der

Vorrunde auf den fünften Platz. Beim „Gründungsfest 3 x 150 Jahre“ in Oberding war die Hubertia ebenfalls dabei.

Am 15. August konnte die Hubertia ihr 150-jähriges Gründungsfest feiern. Nach dem Gottesdienst mit allen Ortsfahnenabordnungen in der Niederding Kirche gab es ein großes Fest im Bürgerhaus mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein.

In der Hoffnung, dass Corona nicht wieder dazwischenkommt, blickte Schützenmeister Markus Huber nach vorne. Zumindest die erste Veranstaltung war auf jeden Fall sicher, denn das Anfangsschießen fand noch am selben Abend statt.

Die Christbaumversteigerung ist am 5. Januar 2023. Am 7. Januar findet das Stockturnier statt und am 6. April das Ostereierschießen mit End- und Königsschie-

ßen. Auch beim Maibaumstüberl wird die Hubertia voraussichtlich dabei sein und im Sommer gibt es wieder ein Grillfest.

Erfreulicherweise konnte Markus Huber an diesem Abend auch neue Mitglieder begrüßen: Stefan Mittermayer, Florian Maier, Lukas Kallinger, Georg Maier jun., Pius Viechter jun., Matthias Viechter, Anton Kolbinger jun. und Luca Strobl.

Die anstehende Neuwahl ging schnell vonstatten, denn außer einer Neubesetzung hatten sich alle Amtsinhaber wieder zur Verfügung gestellt. 1. Vorstand bleibt Markus Huber, 2. Vorstand Andreas Preis, Kassier Georg Stemmer, Schriftführer Rainer Weindl. Bei den beiden Beisitzern gab es eine Änderung: Peter Zech bleibt, neu ist Thomas Sellmaier als Nachfolger von Andreas Stemmer, der nicht mehr kandidierte. Die Fahnenabordnung besteht auch weiterhin

aus Christian Neumaier, Martin Kolbinger und Rainer Weindl. Intensiv diskutiert wurde der Tagesordnungspunkt „Satzungsänderung“. Dies wurde notwendig, weil die SG Mitglied beim Dachverband oder Gau sein muss, um die Förderung der Gemeinde zu erhalten. Ein Gremium hatten dankenswerterweise die neue Satzung erarbeitet und Sportreferent/Gemeinderat Georg Ascher las sie vor. Anschließend wurde sachlich und konstruktiv darüber diskutiert. Alle vorgeschlagenen Änderungen wurden einstimmig angenommen und werden eingearbeitet, so dass die Neufassung dann unterzeichnet werden kann.

Damit war die Versammlung offiziell beendet und gemeinsam ging's in den Schießstand zum Anfangsschießen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Fit für die nächsten vier Jahre – die neue Vorstandschaft der Hubertia Niederding

TERMINE

2.12. – Freitag

SG Germania – Nikolausschießen

SG Neu-Edelweiß Schwaig – Nikolaus- und Nuss-Schießen

3. 12. – Samstag

FF Niederding – Weihnachtsfeier

SG Falke
Christbaumversteigerung

Gartenbauverein Notzing
Fackeln basteln | 14 Uhr

Eustachia Oberding
Christbaumversteigerung

4.12. – Sonntag

Böllerschützen Notzing – Barbaraschießen

8.12. – Donnerstag

Landfrauentag in Lengdorf

FC Schwaig – Zamghockt
19 Uhr | Vereinsheim

10.12. – Samstag

KfD Niederding – Adventsandacht
anschl. Jahreshauptversammlung
14 Uhr

KfD Schwaig – Adventsandacht
mit Adventsfeier
Ortschaftshaus Schwaig | 14 Uhr

11.12. – Sonntag

Singkreis Erdinger Moos
Adventssingen

13.12. – Dienstag

Gemeinderatssitzung Oberding
Bürgerhaus | 19 Uhr

16.12. – Freitag

SG Neuedelweiß Schwaig – Weihnachtsfeier mit Versteigerung

17.12. – Samstag

TC Oberding – Weihnachtsfeier im Clubhaus

18.12. – Sonntag

Ortschaft Aufkirchen
Hüttenzauber

20.12. – Dienstag

Gemeinderatssitzung Oberding
Bürgerhaus | 19 Uhr

30.12. – Freitag

Garten- und Verschönerungsverein – Fackelwanderung

Feuerwehr Oberding
Weihnachtsfeier

31.12. – Samstag

Ortschaft Aufkirchen
Silvestertreiben

Ortschaft Notzing
Silvestergaudi am Bürgerhaus

FC Schwaig Spendenlauf

KLJB Oberding & Niederding – Silvesterparty beim Neuwirt

Stockschützen Schwaig
Silvesterschießen

5.01.23 – Donnerstag

SG Hubertia – Weihnachtsfeier mit Versteigerung

6.01.23 – Freitag

FC Schwaig – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

7.01.23 – Samstag

Feuerwehr Niederding – Christbaumabholung durch Jugendfeuerwehr

SG Hubertia – 3. Niederdinger Gaudi-Stockturnier | Stockschützenhalle Oberding | 18 Uhr

17.01.23 – Dienstag

Gemeinderatssitzung Oberding
Bürgerhaus | 19 Uhr

Feuerwehrverein Niederding e.V.

Weihnachtsfeier 2022

Zur alljährlichen Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung ist die ganze Bevölkerung am **3. Dezember** ab 19.30 Uhr herzlich in den Niederdinger Bürgersaal eingeladen.

Zur Erinnerung an alte Traditionen werden alle Besucher der Weihnachtsfeier gebeten, eine kleine Sachspende zur Versteigerung mitzubringen.

Der Impfbus kommt nach Oberding

Am Montag, den **05.12.2022** von 9 Uhr bis 11.30 Uhr steht der Impfbus vor der Rosen-Apotheke in Oberding.
Weiterer Termin: **19.12.2022**

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

- **Elektroniker (m/w/d)**
(Betriebs-/ Anlagen-/ oder Automatisierungstechnik)
- **Elektrokonstrukteur E-PLAN (m/w/d)**
(Maschinen- und Anlagenbau)
- **Büro- oder Industriekaufmann (m/w/d)**
(Administration/ Buchhaltung/ Auftragsbearbeitung)
- **Ausbildung Start 01.09.2023**
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)

Was Sie erwartet

- Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teil- oder Vollzeit
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Abwechslungsreicher Job in einem jungen, engagierten Team

a-on AG, der kompetente Partner in Sachen Fertigungs- und Prozessautomation. Wo auch immer Automatisierungsaufgaben gelöst oder optimiert werden müssen, ist die a-on AG im Einsatz. Auch nach erfolgreichem Projektabschluss sind unsere Kunden nicht auf sich gestellt, sondern erhalten kontinuierliche Betreuung und Support. Seien Sie mit dabei und unterstützen uns mit Ihrem Know-how in spannenden Projekten, für namhafte Kunden. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit weltweiten Einsätzen und ein junges Team warten auf Sie.



a-on
automation

a-on AG, Grundfeld 6, 85445 Oberding
Tel. 0 81 22 / 94 44 60, info@a-onAG.de
www.a-onAG.de



Wir wünschen
unseren Kunden
ein geruhssames
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins
neue Jahr
2023!



Ideen, die Freude machen!

Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
www.elektro-henning.de

HELFERKREIS „STARKE HÄNDE GEMEINDE OBERDING“



Wir möchten mit einer kleinen Geste ein wenig Freude bereiten.

Deshalb starten wir eine Spendenaktion, um den in der Gemeinde Oberding lebenden Kindern, Frauen, Männern und Senioren, die vor Krieg, Folter und politischer Verfolgung geflohen sind, eine weihnachtliche Freude bereiten zu können. 120 kleine Geschenke möchten wir noch vor Weihnachten persönlich an die betroffenen Menschen übergeben.

Wer uns hierbei finanziell unterstützen möchte, ist sehr willkommen!

Wir freuen uns über jede auch noch so kleine Spende.

Sparkasse Erding - Dorfen

DE50 7005 1995 0020 374864

Unterkonto der NBH – Abt. Helferkreis d. Gemeinde Oberding

Es wäre an der Zeit, die elendigen Kriege zu beenden und nie wieder zu beginnen! Dennoch wünschen wir allen Menschen von Herzen eine schöne Weihnachtszeit und endlich Frieden!

Andrea Hartung

Helferkreis der Gemeinde Oberding „Helfende Hände“

Böllerschießen zu Ehren der heiligen Barbara

Die Böllerschützen laden ein zum **Barbaraschießen am Sonntag den, 4.12.2022** ab 17:00 Uhr am Bürgerhaus in Notzing. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Die Einnahmen kommen einen sozialen Zweck zugute.

Auf ein zahlreiches und gemütliches Beisammensein freuen sich die Böllerschützen.

Roratemesse mit anschließendem Nikolausbesuch in Kempfing

Einen weiteren adventlichen Gottesdienst bei Kerzenlicht feiern wir **am 6. Dezember 2022** in Kempfing, St. Jakobus um 18.00 Uhr. Danach laden wir Sie herzlich ein, den Nikolaus-

tag bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch ausklingen zu lassen. Um ca 18.40 Uhr erwarten wir den Besuch des Hl. Nikolaus. Deshalb würden wir uns freuen, wenn auch viele Familien kommen.



Neues aus der Gemeindebücherei

Veranstaltungen

Donnerstag! 15. Dezember 2022, 15.30 Uhr:

Die Bücherwürmer feiern den Advent und freuen sich auf Weihnachten

Wir schauen uns gemeinsam des Bilderbuchkino „Henri und Henriette feiern Weihnachten“ an. Das ist eine lustige Geschichte über die Vorbereitungen zum Weihnachtsfest, die ja manchmal ganz schön anstrengend sein können. Danach basteln wir gemeinsam eine nette Weihnachtsüberraschung.

Die Veranstaltung findet außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt, dauert etwa eine Stunde und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Damit wir genügend Bastelmaterialien bereitstellen können, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Für die Materialien erheben wir einen Unkostenbeitrag von 1 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für jüngere Kinder ab 3 Jahren würden wir bei genügend Nachfrage (mindestens vier bis maximal acht Kinder) am Mittwoch, den 14. Dezember eine zusätzliche Veranstaltung anbieten. Diese findet dann während der Öffnung zu den üblichen Zeiten von 15.30 bis 16 Uhr statt.

Lesekreis

Wir treffen uns **am Donnerstag, 15.12.2022** um 20 Uhr in der Bücherei und unterhalten uns bei Weihnachtsgebäck und Heißgetränken unter anderem über die aktuellen und kurzen Romane „Rose Royal“ und „Der letzte weiße Mann“. Wenn Sie in gemütliche Runde gerne über Bücher sprechen, sind Sie herzlich eingeladen.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Telefonisch sind wir unter der 08122 22 84 680 erreichbar oder per E-Mail an buecherei@oberding.de. Homepage: <https://opac.winbiap.net/oberding/index.aspx> (Google-Suche: Webopac Oberding)

Weihnachtsmarkt im Haus der Kinder, Schwaig

Am Freitag, 2.12.2022

Weihnachtlicher Verkauf

Beginn 15 Uhr

Eröffnung durch die Kinder

Essen & Trinken



Ausweichtermin bei schlechtem Wetter, 9.12.2022

Seniorenwunschweihnachtsbaum

„Mit kleinen Gesten eine große Freude machen“

Unter diesem Motto steht der Wunschbaum 2022 vor dem Pflegestern in Oberding. Es können **ab dem 1. Advent** wieder Herzenswünsche von den Bewohner:innen des Pflegesterns und des Betreuten Wohnens vom Christbaum abgenommen werden.

Die Erfüllung der Wünsche sollte bitte **bis zum 23.12.2022** erfolgen.

Hierzu einfach das Päckchen, gerne mit einer persönlichen Widmung oder Zeichnungen, wieder vor dem Pflegestern ablegen. Bitte die Nummer des Wunsches dazulegen.

Nach dem unglaublichen Erfolg im letzten Jahr freuen sie sich auf eine Wiederholung in diesem Jahr und bedanken sich sehr herzlich für Ihre Unterstützung und Hilfe bei der Wunscherfüllung!



**SENIOREN
WUNSCHBAUM
PFLEGESTERN OBERDING**

Herzenswünsche...
ab dem 1. Advent am Baum

Erfüllung...
Bis zum 23.12.2022
(vor dem Eingang ablegen)



Gemeinde Oberding
Seniorenreferenten
Agnes Pointner
Christian Kaiser



**Herzliche Einladung zur adventlichen
Rorate messe**

Samstag, 03.12.2022, Reisen - St. Margareta
Samstag, 10.12.2022, Notzing - St. Nikolaus
Samstag, 17.12.2022, Niederding - St. Martin
jeweils um 6.30 Uhr

Im Anschluss an die Gottesdienste
findet ein kleines Frühstück statt.

Pfarrverband
Erdinger Moos

Mediengestalter (w/m/d)



Zur Verstärkung unseres Teams
in Voll- und Teilzeit
mit flexiblen Arbeitszeiten

Unsere Leidenschaft sind **Ortszeitungen, Informationsbroschüren** und kreative **Designprojekte**. Seit über **25 Jahren** mit Erfolg.

Entdecke unser kreatives **Miteinander** und wachse an abwechslungsreichen Aufträgen gemeinsam in unserem **Team**, welches Tag für Tag alles für seine Kunden gibt.

Du bist **kreativ** und hast **Lust**, Anzeigen und Zeitungen professionell und aufmerksamkeitsstark zu **gestalten**? Hast **Erfahrungen** mit den Gestaltungsprogrammen der Adobe Creative Suite?

Sende deine Bewerbung an: Heiko Schmidt, hschmidt@ikos-verlag.de



Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos | www.ikos-verlag.de

Foto: © freepik.com



**GRATIS
URLAUB
MACHEN!**

**WO GIBT'S
DAS DENN?**

Starte deinen neuen Job mit einer Kennenlernübernachtung in unserem Urlaubsparadies!

**KOMM IN UNSER
RESERVIERUNGSTEAM.**

Wir lieben Kuchen und unsere großartige Crew. Du berätst unsere Gäste per Telefon oder E-Mail und hast Spaß daran, unser einzigartiges Hotel zu erklären.

Bewirb dich hier: 

Oder schicke ein kurzes Video von dir an bewerbung@victory-hotel.de (Wer bist du und was liebst du?) www.victory-erding.de

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf www.asmo.de

ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern



Wir liefern

HEIZÖL

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

WALDHIER
Mein Boden

FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

ZEPELINSTR. 25 | 85399 HALLBERGMOOS
TEL. 0811 998285-0 | FAX 0811 998285-20
WWW.FLIESEN-WALDHIER.DE

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr
an alle meine Kunden, Geschäftspartner und Bekannte

Installation · Antennenanlagen
Telefonanlagen · Netzwerktechnik
Elektroheizungen · EIB

Reitinger Andreas
Elektrotechnik GmbH

Schulstraße 4 · 85445 Schwaig

Telefon: 08122 / 67 29 · Fax: 75 14
E-Mail: andreas.reitinger@t-online.de



Dutzende ehrenamtliche Helfer unterstützen im Namen von humedica die „Geschenk mit Herz“-Aktion – hier werden gerade die Päckchen an der Oberdinger Realschule zur Abholung verladen

Geschenk mit Herz-Aktion den Oberdinger Schulen

Die Gründe dafür, warum die „Geschenk mit Herz“-Kampagne seit nunmehr 20 Jahren derart erfolgreich Menschen unterstützen kann, liegen auf der Hand: Es handelt sich um unmittelbare Hilfe für Bedürftige, d.h. sie kommt direkt bei denen an, für die sie gedacht ist, wohingegen bei anderen Aktionen für den guten Zweck oft zuerst ein teurer Verwaltungsapparat finanziert werden muss. Dazu ist die Spende hier speziell für Kinder bestimmt und jeder, der möchte, kann sich beteiligen. Dafür muss derjenige dann auch gar keine großen Geldsummen in die Hand nehmen. Hinzu kommt, dass das Packen der Pakete vielen direkt ein gutes Gefühl vermittelt, wovon vor allem auch die Kinder hier profitieren, immerhin lernen sie so auf spielerische Weise, was

es bedeutet, Solidarität gegenüber Kindern aus weniger wohlhabenden Teilen der Erde zu zeigen. Der Umstand, dass sie dafür etwas von ihren eigenen Sachen abgeben müssen, macht den Kleinen erfahrungsgemäß überhaupt nichts aus, im Gegenteil, sie freuen sich, dass sie zum Weihnachtsfest anderen Kindern ein Lächeln auf deren Gesicht zaubern können.

Um genau zu sein, machen die Oberdinger mit ihren selbst gepackten Geschenken heuer 81



Auch für Hausmeister Anton Sepp von der Realschule Oberding ist es eine Herzensangelegenheit, die „Geschenk mit Herz“-Aktion tatkräftig zu unterstützen

„Geschenk mit Herz“ an der Grund- und Mittelschule

Kindern im Kosovo, der Ukraine, in Albanien, Rumänien, Belarus, der Republik Moldau und auch in Bayern eine besondere Freude, dorthin werden nämlich all die Päckchen ausgeliefert, die das Team von humedica am Dienstag, 15.11.2022 an der Realschule abholen konnte.

Der Dank dafür gilt vielen, neben all den Spendern sollten hier aber auch Realschulrektor Martin Heilmaier sowie die Gemeinde als aktive Unterstützer, allen voran aber natürlich auch Özlem Mittendorfer als Hauptverantwortliche genannt werden. Die Kiosk- und Mensabetreiberin betreut die „Geschenk mit Herz“-Aktion inzwischen seit mehr als zehn Jahren, ihrem selbstlosen Einsatz ist es zu verdanken, dass sich Schüler und Eltern, Lehrer und Schulpersonal an dieser großartigen Spendenaktion beteiligen können. Dafür hatte Özlem Mittendorfer frühzeitig über die erneute Durchführung der Kampagne informiert, anschließend die Pakete bei sich im Kiosk gesammelt und schließlich auch noch die Abholung und Verladung durch humedica organisiert.

Die Finanzierung des Transports der Geschenke übernimmt auch heuer wieder die Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks. Um die Kosten so niedrig zu halten, wie es nur geht, sind auch hier unzählige ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Das alles macht das „Geschenk mit Herz“ zu einem vorbildlichen Spendenprojekt, an dessen 20-jähriger Erfolgsgeschichte auch die Oberdinger einen großen Anteil haben. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Mehr Informationen über die Aktion „Geschenk mit Herz“ gibt es unter beiden folgenden Internetadressen:
www.geschenk-mit-herz.de und
www.humedica.org

Die Grund- und Mittelschule Oberding hat in diesem Jahr zum ersten Mal „offiziell“ an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teilgenommen. Diese in Bayern fest etablierte Aktion der bayerischen Hilfsorganisation humedica e.V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. sowie dem Radiosender „Bayern 2“ umgesetzt.

Die Familien der Kinder, die diese Päckchen rechtzeitig zum Weihnachtsfest erhalten werden, wurden besonders hart von den Corona-Lockdowns betroffen. Viele haben ihr Einkommen verloren und stehen vor dem Nichts. Den Kindern besonders in diesen Zeiten eine Freude machen zu können, ist allen ein ganz besonderes Herzensanliegen. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte und das Hauspersonal sind davon überzeugt, dass mit der Teilnahme an dieser Hilfsaktion gemeinsam mit einem großen Herz und einem geringen

Aufwand vielen bedürftigen Kindern weltweit pünktlich zu Heiligabend eine riesige Freude bereitet werden kann.

In den meisten Klassen organisierten die Klassenleitungen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der Aktion. Aber auch viele Familien haben zu Hause Geschenkpakete wunderschön verpackt und in die Sammelstelle in der Aula bei der Schul-Mensa gebracht. Dort hatten seit Oktober die

Mensa-Mitarbeiterinnen Rosemarie Neumaier und Christine Walther die Sammlung organisiert, die bereits abgegebenen Weihnachtspakete liebevoll gestapelt und für die Abholung durch einen Humedica-Lkw Ende November vorbereitet. Mit den insgesamt 86 Geschenkpaketen wurden die Erwartungen für diese erste Aktionsteilnahme an der Grund- und Mittelschule Oberding weit übertroffen! ■

Artikel und Foto: OKU



„Hurra, heute ist ADACUS-Tag!“

Nach dem Schulbus-Training im September mit der Polizei Erding durften die Erstklässler am Donnerstag, den 27. Oktober

2022 an einem weiteren Verkehrssicherheitstraining für den Schulweg und in der Schule teilnehmen.

Es gab viele Fragen zu beant-

worten und in die Praxis umzusetzen: Wie überquere ich richtig die Straße? Wie verhalte ich mich an Zebrastreifen und Ampel? Wie komme ich sicher zu Fuß, mit dem Fahrrad/Kickboard oder Bus zur Schule?



Gemeinsam mit dem schlaun kleinen Raben ADACUS lernten die Kinder im Rahmen des Programms „Aufgepasst mit ADACUS“ der ADAC-Stiftung, das Einmaleins der Verkehrsregeln kennen. ■

Artikel und Foto: OKU

Viertklässler besichtigen Saftpresse in Notzing

Am ersten Wandertag des neuen Schuljahres besichtigten die vierten Klassen der Grundschule Oberding auf Einladung des Gartenbauvereins hin die Saftpresse in Notzing. Hier konnten die Schülerinnen

und Schüler Schritt für Schritt hautnah nachvollziehen, wie aus erntefrischem Obst Saft gemacht wird.

Bei der eindrucksvollen Erklärung der Maschinerie, die für das Pressen und Entsaften

der Früchte zuständig ist, erfuhren die Schülerinnen und Schüler allerlei Wissenswertes. Vielen Dank dafür an Herrn Hartshauser und sein Team! Für großes Erstaunen sorgte vor allem die Tatsache, dass der Druck, der beim Pressen auf das Obst ausgeübt wird, so hoch ist, als stellte man ein ganzes Haus darauf.

Der Saft wurde dann vor den Augen der Schüler erhitzt, um alle unerwünschten Bakterien und Mikroorganismen zu beseitigen. Damit die wertvollen Vitamine erhalten bleiben, sollte die Temperatur jedoch 80 Grad nicht wesentlich überschreiten.

Besonders freuten sich die Kinder für das Wild, für das die Pressrückstände eine

Leibspeise sind. Dieser sogenannte Trester wird nämlich nicht einfach weggeworfen, sondern regelmäßig vom Jäger zum Verfüttern abgeholt. Nachdem der gesamte Vorgang anschaulich erklärt worden war, gab es zum krönenden Abschluss noch eine Kostprobe des herrlich frischen Apfelsaftes.

Zusätzlich zur Besichtigung wurden die Klassen dankenswerterweise noch von Frau Hofmeister und ihrem Team mit leckeren Schnittlauchbrotten und selbst gebackenem Kuchen verköstigt, zu denen der frisch gepresste Apfelsaft gemischt mit Tee serviert wurde. ■

Artikel und Foto: OKU



BRANDHUBER

Gewerbering 12, 84405 Dorfen, Tel. 0 80 81/21 42

Fenster • Rollläden

Sonnenschutz • Markisen

Garagentore • Insektenschutz

Reparatur-Service • Terrassendächer

**Ihre Nr. 1
im Service!**

www.fenster-rollladen-brandhuber.de

Der Vorlesetag in der Grund- und Mittelschule Oberding

Am Freitag, den 18.11.2022 fand der Vorlesetag der Grund- und Mittelschule Oberding statt. Anstelle von Unterricht nach Stundenplan wurde den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1-6 vorgelesen – von Schülerinnen und Schülern aus den beiden 8. sowie der 9. Klasse!

Im gesamten Schulgebäude waren Leseecken eingerichtet, die passend zu den verschiedenen Büchern von den Lehrerinnen und Lesebeauftragten Frau Adelsperger und Frau Ziegler mit ihren Schülern dekoriert worden waren.

Die Vorleserinnen und Vorleser waren natürlich sehr aufgeregt, da sie erstmals vor mehreren Klassen aus den ausgewählten Büchern vorlesen sollten. Die zuhörenden Schülerinnen und Schüler saßen größtenteils auf Sitzpolstern, die auf dem Boden verteilt lagen und an den Wänden hingen, passend zum jeweiligen Buch, weitere

Informationen oder dazugehörige Bilder. Die Kinder hörten durchgehend gespannt und interessiert zu. Hin und wieder passierten den Vorleserinnen vor Aufregung ein paar kleine Lesefehler, doch das störte gar nicht. Es wurden auch Bilder, die sich in diesem Buch befanden, gezeigt und beschrieben. Bei einem Bild riefen manche Kinder sogar Kommentare hinein wie „Cool!“ oder „Boah, ist der fett!“.

Nachdem einige Seiten gelesen waren, stoppten die Vorleser:innen und empfahlen das vorgestellte Buch zum Weiterlesen daheim. „Du musst das Buch nicht kaufen, du kannst es dir ja in der Gemeindebücherei ausleihen“, gaben sie noch als Tipp mit auf den Weg und viele Kinder nahmen sich das auch gleich vor. Danach gab es immer noch einen großen Applaus für die vorlesenden Schüler:innen, die zu Recht erkennbar stolz sein durften.

Am Schluss versammelten sich alle Vorleser und Klassensprecher in der Schulaula. Die Klassensprecher überreichten jedem Vorleser eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Auch den Schülerinnen und Schülern der 7.Klasse wurde gedankt, denn sie waren als „Schüler-Presseleute“ im Haus unterwegs und notierten überall ihre Eindrücke. Ein Viertklässler meldete sich und kam auf die Aula-Bühne, um die Vorleser in den höchsten Tönen zu loben:

„Ich fand, dass die Vorleser großartig und flüssig vorgelesen haben, mir hat das super gefallen!“

Danach gab es für alle Teilnehmer noch einen großen Schlussapplaus. Zufrieden kehrten Schüler und Lehrer in ihre Klassenzimmer zurück und viele fragten ihre Lehrerinnen und Lehrer: „Können wir das nochmal machen?“

Artikel und Foto: OKU



Wir wandern

Wir wandern, wir wandern, wir wandern gerne alle mit. Let's go, denn jeder Schritt hält fit. Die Wanderschuhe ziehe ich gerne an. Der Rucksack ist als nächstes dran. Für unsern Trip, da brauchen

wir kein Moos! Ready, steady, es geht los!

Bewegung tut uns gut! Bewegung macht uns Spaß und Mut!

Der eine rennt, der andere springt. Der eine pfeift, der andere singt.

Ob Fußball, Schaukel, Karussell, rundherum geht's immer schnell.

Ich sehe was, was du nicht siehst, und du riechst was, was ich nicht riech.

Am Mittwoch, den 12.10.22 Artikel und Foto: OKU

war Wandertag für Coole; für die ersten Klassen von der Oberdinger Schule. Alle freuten sich dabei zu sein, nach unserem Motto: „Gemeinsam, nicht allein!“





REWE: Tag der Logis Mehr als nur ein

Auch wenn es genau diese beiden Tätigkeiten waren, die den Schülerinnen und Schülern der beiden 8. Klassen zum Arbeitgeber REWE einfielen. Dass dies aber nur ein winziger Teil eines breiten Berufsspektrums ist, erfuhr die Schülerschaft am „Tag der Logistik“, den die Firma REWE Eitting der Mittelschule Oberding angeboten hatte. Aus diesem Grund sandten sie drei junge Mitarbeiter:innen in die Oberdinger Mittelschule, die sehr engagiert von den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten ihrer Firma berichteten. Zum einen berichtete eine junge Frau, die die Ausbildungsschiene „duales Studium“ belegt, und zum anderen zwei männliche Auszubildende, die sich einmal im zweiten bzw. im dritten Ausbildungsjahr zum Fachlageristen bzw. zum Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement befinden. Vier Schulstunden waren für diese Veranstaltung angesetzt und es war klar, dass dieser zeitliche Rahmen schon gut durchdacht sein musste, um das Interesse beider Klassen aufrechterhalten zu können.

Die 8. und die 9. Klasse auf der „Berufsfit“-Messe am Münchner Flughafen

Nach dreijähriger Corona-Pause durften die Klassen 8a, 8b sowie die 9. Klasse am 7. Oktober 2022 endlich wieder auf die Berufsorientierungsmesse Berufsfit zum Flughafen fahren! Schüler:innen und Lehrer:innen freuten sich vor allem, weil alle drei Klassen noch ihr einwöchiges Berufspraktikum vor sich hatten. Vielleicht ließe sich hier noch ein interessanter Praktikumsplatz ergattern? Wer die Messe-Informationen vorab nicht genau studiert hatte, rechnete mit der gewohnten Ausstellungsfläche im Hangar und fand diese nun im Herzen des Flughafens sowie im Terminal 2 wieder.

Ungefähr 60 Betriebe, Innungen, Behörden, aber auch berufsbildende Schulen stellten sich hier vor. Die Schülerschaft, die bunt gemischt aus verschiedenen Landkreisen und auch aus Stadtgebieten Münchens kam, wurde mit Bussen vorgefahren. Dann verteilten sich alle in Kleingruppen und machten sich an den vielen Informations-

ständen schlau. Nicht wenige Schüler:innen mussten vorbereitete Fragebögen bearbeiten. Wer an seinem Stand über ein Glücksrad mit Sofortpreisen verfügte oder kleine „Giveaways“ verschenken konnte, hatte meist eine größere Gruppe interessierter Schüler:innen vor sich. Dennoch ging es für die meisten nicht um das Ergattern von Werbematerialien, sondern um die Chance, Fachleute aus dem Berufsleben befragen zu können.

Nicht ganz ohne Stolz mussten die drei begleitenden Lehrkräfte feststellen, dass es nicht ihre Jugendlichen waren, die die Gepäckwagen für Reisende zu „Formel 1 - Autos“ umfunktionierten und andere Besucher damit gefährdeten. Die drei Schulklassen der Mittelschule Oberding nutzten dagegen lieber ihre Chance und so fand man sie in Fachgespräche vertieft. Um auch den Polizei- oder Zollbeamten Fragen zu stellen, brauchte manch einer ein wenig Mut, andere informierten sich

ohne Hemmungen bei den uniformierten Beamten. Die Schüler:innen ließen sich auf die Präsentation noch unbekannter Ausbildungsberufe ein und informierten sich sowohl bei der Glaserinnung als auch beim Metallgewerbe.

Ein besonders großes „Hallo!“ hörte man immer wieder dann, wenn die Schülerschaft an den Info-Ständen auf ehemalige Schüler:innen ihrer eigenen Schule traf, die nun schon „ausgebildet“ über Inhalte und Aufstiegschancen „ihrer“ Betriebe aufklärten. Im Nachklang besuchte ein Schüler am nächsten Tag die Messe noch einmal privat, um sich bei der Vielzahl der Möglichkeiten von den Eltern individuell beraten zu lassen. Sein Praktikum wird er nun als Fischwirt in der Technischen Universität München ableisten. Ohne den Besuch der Berufsmesse wäre er sicher nicht auf diesen Berufswunsch gekommen. ■

Artikel und Foto: OKU



tik in den 8. Klassen der Mittelschule sortieren und kassieren

Das war kein Problem für das engagierte Trio, das die Schülerschaft sofort in ihren Bann zog, hatten sie doch neben interessanten Vorträgen einen kurzen Film dabei, einen Auftrag für Kleingruppen aus dem echten Arbeitsalltag und dazu noch jede Menge motivierende Sachpreise, wie Schlüsselanhänger, Schreibutensilien und sogar gefüllte Lebensmitteltaschen. Für die Pause spendierte REWE Äpfel und Bananen sowie diverse Erfrischungen und Schokolade. In wirtschaftlich angespannten Zeiten wie diesen ist dies keine übliche Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.

Dass man bei REWE also nicht nur im bekannten Supermarkt arbeiten kann, sondern auch in der Verwaltung oder im Lager, war vor allem für die Schüler interessant, die für das anstehende Schulpraktikum noch ohne konkrete Vorstellung waren. „Ware kommissionieren“ war bislang eine unbekannte Tätigkeit und konnte nun im Spiel erfahrbar werden. Auf einem aufgezeichneten Rolly sollten pro Gruppe verschiedene Warengruppen sinnvoll ge-

stapelt werden, um sie abholbereit für den Supermarkt zu machen. Aus diesem Grund bekamen die Gruppen Originalfotos der Produkte, die das Ganze lebensecht wirken ließen. Wie ist das mit der Kühlung und dem Gewicht? Worauf kommt es beim Kommissionieren an? Man sah den Schülerinnen und Schülern an, dass ihnen diese Aufgabe aus dem „echten Leben“ Spaß machte und sie sich ernsthaft damit auseinandersetzten.

Am Ende der vier Stunden war wohl jedem Schüler und jeder Schülerin klar, dass ein Ausbildungsplatz bei REWE viel mehr Tätigkeiten beinhaltet als „nur“ das Einsortieren der Ware und das Kassieren im Markt. Der Beruf des Fachlageristen wurde mit Inhalten gefüllt – und offensichtlich so interessant dargestellt, dass sich im Anschluss gleich vier Schülerinnen bzw. Schüler um einen Praktikumsplatz beworben haben. Bei einem positiven Verlauf ebnen sie sich damit vielleicht schon den Weg für einen Ausbildungsplatz. ■

Artikel und Foto: OKU



Kinderbibeltag im Pfarrverband

Die Grundschüler und -schülerinnen des Pfarrverbandes waren eingeladen, sich einen Tag lang mit einem biblischen Thema zu beschäftigen. Ca. 40 Teilnehmer:innen trafen sich am 5. November 2022 in der Oberdinger Grundschule. Mit einem Bilderrätsel ging es los. Acht Bilder aus dem Leben des Hirtenjungen bzw König David wurden in erstaunlich kurzer Zeit erraten. Danach teilten sich die Kinder in 4 Gruppen auf. 4 Geschichten aus Davids Leben wurden den Kindern vorgestellt. Nach dem Hören der Geschichte wurde mit den Kindern auch überlegt, was in der Geschichte steckt, was sie mit unserem Leben zu tun hat.

Danach wurden alle kreativ. Es wurden Hirten, Schafe und Kronen gebastelt, Musikinstrumente für eine Klanggeschichte gemacht, Stabpuppen für ein Schattentheater gebastelt und das Theater eingeübt. Von der 4. Gruppe wurden süße Semmeln gebacken. Mittags gab es für die hungrigen Kinder und die insgesamt neun Erwachsenen einen Hotdog und nach einer Pause ging es für alle gemeinsam in der Aula weiter. Die einzelnen Gruppen stellten sich die Ergebnisse des Vormit-

tags vor. Wieder einmal waren alle stolz, zeigen zu dürfen, was sie erarbeitet hatten und die Ergebnisse konnten sie sehen lassen.

Die 4 Geschichten des Vormittags fügten sich zusammen und alle erfuhren, dass der kleine Hirtenjunge David gesalbt wurde, weil er einmal König von ganz Israel werden sollte. Er besiegte den Riesen Goliath, was im Schattentheater sehr eindrücklich gezeigt wurde. Die Klanggeschichte erzählte, dass David mit seiner Harfenmusik den traurigen und wütenden König Saul besänftigen konnte und die letzte Geschichte erzählte von der Freundschaft zwischen Jonathan und David. Diese Gruppe teilte ihre süßen Semmeln mit allen anderen.

Zum Abschluss erzählte die Gemeindefrederantin Claudia Dorfner, dass David noch lange warten musste, bis er König wurde. In der Andacht wurden alle von Claudia Dorfner und Diakon August Bauer mit einem Ölkreuz gesegnet. Denn auch wir sind, genau wie David, für Gott ganz wichtig und etwas ganz Besonderes. So konnten alle Kleinen und Großen gestärkt, fröhlich und auch müde ■

Artikel und Foto: OKU

AKTUELLE BERICHTE

und viele weitere Fotos finden Sie auch unter
www.oberdinger-kurier.de

 Find us on facebook!



Hinten: Paulina Riedl, Jana Eich, Tanja Vicol, Josy Faltermaier, Ronja Fink, Isabella Scheidl, Trainer Christian Sieracki, Vorne: Melina Angermair, Blanca Fischer, Frida Strobl, Mavie Milde



Hinten v. links: Trainer Rico Pätz, Christian Sieracki, Martin Geigl, Carl Baucks, Oliver Pelz, Florian Gantner, Martin Schumann, Benedikt Lösch
Vorne: Florian Vießmann, Bernd Walter, Nicolas Barbona, Andre Paul, Falko Eich



Aktuelles aus der Abteilung Volleyball TuS Oberding

Die Oberdinger Volleyballer sind mit ihren sechs gemeldeten Teams im Wettkampfmodus. Die Hinrunde ist in vollem Gang, und die Ergebnisse sind aus Sicht der Abteilungsleitung überwiegend positiv. Abteilungsleiter Martin Geigl: „Viele Spieler:innen der jeweiligen Teams machen gerade ihre ersten Gehversuche im Ligabetrieb. Das ist nun mal was anderes als Training, aber wir sind mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.“

Bis zur Winterpause haben alle Teams noch etliche Spiele, die Vorfreude auf das traditionelle letzte Training ist aber schon zu spüren. Der zweite Abteilungsleiter, Tom Forster: „Zum Jahresabschluss würfeln wir die SpielerInnen aller Mannschaften bunt durch und veranstalten ein kleines Turnier. Je nach Spielstärke dürfen die Aktiven bestimmte Spielaktionen nur mit Handicap ausüben. Das macht immer viel Spaß!“ Im Anschluss kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Interessierte Volleyballer sind willkommen.

Kontakt und Trainingszeiten:

volleyballvorstand@tus-oberding.de

www.tus-oberding.org/volleyball-abteilung-aktuell

Trainingszeiten:

www.tus-oberding.org/volleyball-abteilung-training

Damen – Kreisklasse

Beim ersten und einzigen Heimspiel der Saison der neu gegründeten Damenmannschaft des TuS Oberding traf das junge Team vergangenen Samstag auf die 5. Mannschaft des SV Lohhof und die Landkreis-Konkurentinnen vom TSV Isen.

TuS Oberding – SV Lohhof V (10:25, 11:25, 15:25)

Wie bereits im Hinspiel 6 Wochen zuvor war gegen das mit Abstand stärkste Liga-Team aus Lohhof auch im Rückspiel für die TuS-Damen nichts zu holen. Man zeigte sich aber spielerisch im Vergleich zum Hinspiel stark verbessert und so kamen einige lange Ballwechsel mit gelungenen Aktionen auf beiden Seiten zustande. Gerade in der Verteidigung zeigte man ein gutes Spiel, die Lohhoferinnen konnten ihre Angriffsschläge seltens in direkte Punkte verwandeln, meist war eine Oberdingerin noch dran. Unterm Strich musste man sich aber den starken Aufschlägen geschlagen geben. Für Mavie Milde und Ronja Fink war es der erste Volleyball-Spieltag überhaupt und beide konnten ihr Debut mit vielen gelungenen Aktionen feiern. Insgesamt war es eine für Coach Christian Sieracki zufriedenstellende Leistung, die Damen setzten die Vorgaben und Schwerpunkte, die man sich vor der Partie gesetzt hatte, sehr gut um und gerade die Kommunikation untereinander auf dem Feld hat sehr gut geklappt.

TuS Oberding – TSV Isen 3:1 (25:21, 21:25, 25:22, 25:21)

Bereits beim Einschlagen vor dem Spiel konnte man sehen, dass sich in der zweiten Partie des Tages zwei Teams auf Augenhöhe begegnen würden. Leider musste man auf Oberdinger Seite auf Mannschaftskapitänin Isabella Scheidl verzichten, die sich im ersten Spiel am Sprunggelenk verletzt hatte. Stattdessen führte Jana Eich die Mannschaft aufs Feld und Mavie Milde ersetzte Isi Scheidl. Anfangs ging es Punkt für Punkt hin und her, bis Josy Faltermaier mit einer Aufschlagserie eine 5-Punkte Führung herausspielen konnte, die die TuS-Damen bis Ende des Satzes nicht mehr abgegeben haben. Auch Satz 2 begann vielversprechend und man konnte zu Beginn eine kleine Führung herausspielen. Die Isenerinnen konnten aber durch stark verbesserte Aufschläge den Satz drehen und ein paar zu viele vermeidbare Fehler auf Oberdinger Seite entschieden den Satz. Satz 3 und 4 waren ebenso umkämpft und ausgeglichen wie die vorangegangenen, sodass sich eine spannende Partie vor ca. 40 Zuschauern entwickelte. Letztendlich waren es wieder die Aufschläge, die die Sätze entschieden. Gerade die Angaben von Blanca Fischer stellten für Isen eine Gefahr da, und beide Sätze konnte man in der Schlussphase für sich entscheiden. Nach 4 Partien steht man mit 2 Siegen und 2 Niederlagen gegen die Tabellenführerinnen aus Lohhof auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz, den man an den beiden verbleibenden Spieltagen verteidigen möchte.

Nächster Spieltag: 14.01.2023 in Isen

Jugend U18 weiblich

Starker Start und starkes Ende

Die weibliche U18 des TuS Oberding konnte beim Heimspiel eine gute Leistung abrufen, diese aber nicht in einen Sieg umwandeln.

TuS Oberding – TSV Markt Schwaben, 1:2

Nach erstem Erfolg und Satzgewinn für Oberding wägte man sich zu sehr in Sicherheit und der zweite Satz musste leichtsinnig an den Gegner abgegeben werden. Den dritten Durchgang hielt man lange ausgeglichen, doch führten am Ende zu viele unnötige Fehler zum Satz- und Spielverlust.

TuS Oberding – TSV Unterföhring, 0:2

Der Fokus lag nun darauf mit weniger Fehlern als im ersten Spiel zu beginnen, was bis zur Satzmitte noch sehr gut gelang. Eine starke Aufschlagserie von Unterföhring brachte aber die Wende und Auszeiten sowie Spielerwechsel konnten den Satzverlust nicht mehr verhindern. Für den zweiten Satz behielt der TuS die veränderte Aufstellung bei und gab neuen Spielerinnen eine Chance. Mit Alesia Kohlhase, Helena La und Franziska Lehner war das Team nun

merklich anders aufgestellt. Die drei brachten frischen Wind ins Oberdinger Spiel und konnten ihre Positionen auf dem Feld gut festigen. Angefeuert von den Trainern und Zuschauern gelangen noch viele sehenswerte Punkte, jedoch hatte Unterföhring mehr Druck im Aufschlag was ihnen zum Sieg verhalf.

TuS Oberding – SV Haimhausen, 0:2

Gegen den Erstplatzierten und Ligafavoriten Haimhausen war grundsätzlich klar, dass es wohl kaum für einen Sieg reichen würde. Mit entsprechend lockerer Atmosphäre ging Oberding in das letzte Spiel. Der Kampfgeist aus der vorherigen Begegnung war weiterhin zu spüren und die gute Stimmung wurde mit großartigen Spielzügen und erkämpften Punkten belohnt. Auch wenn es nicht für einen Sieg reichte, zeigten die jungen Damen die bis dato beste Mannschaftsleistung dieser Saison.

Nun hängt alles vom **letzten Spieltag am 11.12.2022** in Markt Schwaben ab, ob der vierte Platz gehalten oder sogar noch verbessert werden kann.

Herren 1 – Bezirksliga

Erfolgreicher Monat für die Herren 1 in der Bezirksliga

Die Herren 1 des TuS liegen nach 8 Spielen auf Platz 2 in der Tabelle der Bezirksliga Ost und liegen damit aktuell voll im Soll was das Saisonziel Top 3 betrifft.

Spieltag vom 29.10.

Putzbrunner SV – TuS Oberding 0:3 (14:25, 18:25, 27:29)

TSV Waging am See – TuS Oberding 3:0 (25:14, 25:22, 29:27)

Am zweiten Spieltag der Saison ging es nach Putzbrunn. Nachdem man sich gegen die Heimmannschaft überlegen in 3 Sätzen durchsetzen konnte, kam es zum Duell gegen die Ligafavoriten aus Waging. Gespickt mit Spielern, die vergangene Saison noch in der österreichischen 2. Liga spielten, wurden die Waginger ihrer Favoritenrolle gerecht. Ab Satz 2 entwickelte sich eine abwechslungsreiche Partie auf hohem Niveau und mit ein bisschen mehr Glück im richtigen Moment wäre ein Satzgewinn durchaus drin gewesen. Beim Rückspiel in heimischer Halle am 26.11. möchten die TuSler die Waginger noch etwas mehr ärgern.

Spieltag vom 05.11.

SVN München – TuS Oberding 0:3 (21:25, 21:25, 22:25)

TSV Waldtrudering – TuS Oberding 1:3 (17:25, 21:25, 25:18, 21:25)
Gegen den SVN München, Konkurrent um die Top-Plätze, zeigten die TuS-Herren ihre bisher stärkste Saisonleistung. In den engen Phasen der Partie konnte man die wichtigen Punkte stets für sich entscheiden und gewann am Ende souverän mit 3:0.

Gegen Waldtrudering startete man mit großen Selbstvertrauen in die Begegnung was sich auch schnell in einer 2:0 Satzführung widerspiegelte. Allerdings hatte man in den 5 Sätzen zuvor doch einiges an Kraft gelassen, was in einer kurzen Kreativpause und dem Satzverlust endete. Am Ende konnte man aber doch alle 6 Punkte mit nach Hause nehmen.

Spieltag vom 12.11.

TuS Oberding – SC Freising II 2:3 (20:25, 25:19, 25:19, 25:27, 6:15)

TuS Oberding – TSV Waldtrudering 3:2 (25:18, 23:25, 23:25, 25:22, 15:7)

Die bisher unglücklichste Saisonleistung zeigte man ausgerechnet in heimischer Halle gegen Freising 2 und Waldtrudering. Einigen Spielern merkte man doch die Belastung von 4 aufeinanderfolgenden Doppelspieltagen an und man ging mit einem nicht ganz fitten Team in die beiden Partien. Konnte man gegen Freising in den Sätzen 2&3 den anfänglichen Rückstand noch drehen, lies man sich im darauffolgenden Satz von einigen unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen auf beiden Seiten etwas aus dem Konzept bringen. Es folgte

ein Tie-Break den man sehr eindeutig an die erfahrenen Freisinger abgeben musste.

Gegen Waldtrudering war Wiedergutmachung angesagt, aber auch hier tat man sich lange Zeit schwer in der Offensive richtige Akzente zu setzen. Es musste erneut der Tie-Break her, um die Partie zu entscheiden. Nach 10 anstrengenden Sätzen nahm man insgesamt 3 Punkte mit nach Hause – musste sich aber anschließend eingestehen, dass deutlich mehr drin gewesen wäre.

Die Nächsten Spiele der Herren 1:

Mi 07.12.2022 Kreispokal Auswärts in Heimstetten

Sa. 17.12.2022 Auswärts in Rosenheim

Herren 2 – Bezirksklasse

Die zweite Garde des TuS hat eine Liga erwischt, in der die Spieltage sehr unregelmäßig verteilt sind. Nach je einem Spiel im September und Oktober geht es erst im Dezember weiter. Im Kreispokal scheiterte man unglücklich am TSV Sankt Wolfgang, da unter der Woche nur ein Rumpfteam zur Verfügung stand. Die spielfreie Zeit wurde im Training intensiv genutzt, und die Truppe ist zuversichtlich, dass es dann beim Heimspiel mit den ersten Punkten klappt.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 3.12.2022 Heimspiel gegen Inchenhofen und Neuburg

Samstag, 10.12.2022 in Inchenhofen

Bericht Herren 3 – Kreisliga

Oberdings Unterbau macht sich weiterhin selbst das Leben schwer. Das Trainerteam um Tom Forster und Tiko Bejko hat die Aufgabe, den Mix aus sehr jung (16-19 Jahren) und erfahren (50-72 Jahre) zu steuern. Bejko: „Das Potential ist auf jeden Fall da, es fehlt eben an der Konstanz der Leistungen. Aber alle ziehen mit großem Spaß mit, und das ist in diesem Team das wichtigste!“

TUS Oberding III – MTV 1881 Ingolstadt III 1:3

(15:25,25:19,25:27,23:25)

Gegen den Aufstiegsfavoriten aus Ingolstadt verpassten die Oberdinger in eigener Halle den Start komplett. Nachdem man sich dann Mitte des ersten Satzes gefangen hatte, wurde die Partie ausgeglichen gestaltet. Nach dem Satzausgleich entwickelte sich ein hart umkämpftes Match, wo man sich dann dem mannschaftlich geschlossenerem Gegner beugen musste.

TUS Oberding III (H) – TSV 1862 Neuburg II 2:3

(23:25,24:26,25:19,25:23,14:16)

Auch im zweiten Spiel des Tages lag es vor allem an der wechselhaften Konzentration, dass am Ende nur ein Punkt herausprang. Nachdem die ersten beiden Sätze knapp abgegeben wurden, zeigten die TuS Akteure danach eine Top Leistung. Im entscheidenden fünften Satz schwanden aber dann die Kräfte, und auch dieser Tie-Break ging verloren

Die nächsten Spiele:

Samstag, 10.12.2022 in Manching

Bericht Mixed – Oberbayern Ost Mitte

Das Mixed Team der Oberdinger folgt auch in dieser Saison dem Motto „Spaß am Spiel“, in der Liga hat man sich deshalb am Tabellenende festgesetzt. An den Spieltagen ist der Kader groß, und es werden auch alle SpielerInnen eingesetzt. Das Training leidet etwas darunter, dass beim TuS nun vor allem die Damen eigene Trainingstermine haben. Der Freude am Spiel tut das aber keinen Abbruch.



Die Geehrten sitzend v. l.: Georg Maier, Georg Eschbaumer, Martin Hofmüller, Josef Reitinger sen., Martin Weindl, Johann Weindl, Georg Weindl, Werner Fleschütz, stehend v. l.: Dr. Gabriele Kronseder, Johann Stemmer, Wolfgang Melchner sen., Franz Pfister, Manfred Kressierer, Andreas Wachinger, Anton Maier, Herbert Mayr, Johann Rötzer, Hans Straßer, Martin Strohmaier, Tobias Maier, Manfred Schmid, Stefan Hofmann, Anton Hartshausner, nicht abgebildet: Georg Angermair, Georg Ippisch, Lobermeier Erich, Anton Maier, Stefan Maier, Thomas Wachinger, Gerhard Dittrich, Josef Fleischmann, Thomas Hofmüller, Werner Ippisch, Wolfgang Matschulla, Günter Meier, Rudolf Kassubek sen., Josef Straßer, Georg Weiller, Peter Widmann

Krieger- und Soldatenverein Notzing Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte endlich wieder eine ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Folglich war das Interesse sehr groß, so dass der Vorsitzende Georg Maier über die Hälfte der 80 Vereinsmitglieder begrüßen konnte. Nach dem Weißwurstfrühstück berichtet der Vorsitzende über die Vereinsgeschehnisse der vergangenen drei Jahre. Coronabedingt gab es nur wenige Vereinsaktivitäten, die sich im Wesentlichen auf Vorstandssitzungen und die Teilnahme an Beerdigungen beschränkte. Die wichtigsten Ereignisse waren der Beschluss der Salutkanone im Oktober 2020 und die Teilnahme am 150-jährigen Gründungsfest des Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberding im Juni 2022.

Beim Punkt Ehrungen sah die Sache ganz anders aus. Es standen insgesamt 39 Ehrungen an, die sich in den vergangenen drei Jahren angestaut haben. Für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden drei Urkunden, für 25 Jahre 35 Urkunden und für 40 Jahre eine Urkunde vom Vereinsvorsitzenden überreicht. Er bedankte sich bei den Geehrten für die langjährige Vereinstreue.

Auch der Bericht des Kassenswartes Johannes Straßer über die drei vergangene Vereinsjahre fiel entsprechend kurz aus. Er konnte jedoch für jedes Jahr, aufgrund der geringen Aktivitäten, ein kleines Plus bekanntgeben, so dass der Verein auch weiterhin auf einer soliden Finanzbasis steht. Daraufhin erfolgte auf Antrag der Kassensprüfer Georg Reitinger und

Anton Maier die Entlastung der Vorstandschaft. Somit stand der Neuwahl nicht mehr im Wege. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung wurde der Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Aufkirchen, Franz Bachmaier, mit der Leitung der Wahl beauftragt. Die Wahl ging schnell vonstatten und verlief reibungslos, da alle vorgeschlagenen und dann gewählten Kandidaten die Wahl annahm. Mit Ausnahme der Kassensprüfer ist in der Vorstandschaft alles beim Alten geblieben.

Dann folgte ein kurzer Bericht über die Aktivitäten der Volksbundes Deutsche Kriegsgräber-

fürsorge in der Ukraine und in Rußland. Die Bergung und Umbettung der sterblichen Überreste von gefallen deutschen Soldaten sind zu Beginn des Ukrainekrieges fast vollständig zum Erliegen gekommen und kommen nur sehr schleppend wieder in Gang. Nur im westlichen Teil der Ukraine läuft es fast wieder normal.

Zum Schluss gab der Vorsitzende noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Im besonderen Augenmerk steht für 2023 des 100-jährige Gründungsfest und ein geplanter Vereinsausflug nach Meran. ■

Artikel und Foto: OKU

Die neu gewählte Vorstandschaft des Krieger- u. Soldatenvereins Notzing:

Vorsitzender: Georg Maier
 Kassier: Johannes Straßer
 Beisitzer: Josef Gerschlager, Georg Killi, Anton Maier, Wolfgang Melchner sen., Georg Reitinger
 Kassensprüfer: Andreas Bauer, Markus Ettinger
 Kanonier: Wolfgang Melchner sen., Wolfgang Melchner jun.



Der neu gewählten Vorstandschaft: v. l.: Franz Bachmaier (Vorsitzender Ortsgruppe Aufkirchen), Josef Gerschlager, Wolfgang Melchner jun., Markus Ettinger, Bauer Andreas, Georg Reitinger, Wolfgang Melchner sen., Johannes Straßer, Georg Killi, Georg Maier

Ein Beruf mit Zukunft

Insgesamt 12 Praktikantinnen und Praktikanten sind derzeit im katholischen KiTa-Verbund Erdinger Moos beschäftigt und werden in den vier Kinderhäusern in Aufkirchen, Eitting, Oberding und Schwaig in insgesamt 21 Gruppen zu Kinderpflegern und Erziehern auf verschiedensten Wegen ausgebildet.

Dank gut ausgebildeter pädagogischer Fachkräfte im KiTa-Verbund ist es möglich, so viele Leute wie noch nie zuvor auszubilden und auf diese Weise die Zukunft der Betreuung der Kinder im Erdinger Moos sicherzustellen. Die Auszubildenden sind voller Motivation, unterstützen tatkräftig unsere pädagogischen Teams und werden von Anfang an gut im Team inte-

griert, um den Beruf von der Pike auf kennen zu lernen. Ein Großteil der Praktikanten ist hier zusammen mit der Ver-

bundsleitung, Andrea Peis (im Bild links), abgebildet. Darüber hinaus absolvieren noch drei weitere FOS-Praktikanten

ihr pflegerisches Praktikum im Kinderhaus Eitting. ■

Artikel und Foto: OKU



Direkt vom Erzeuger

Stemmer's Hofladen

- Speisekartoffeln
- Eier
- Gemüse
- Honig
- Nudeln
- Mehle
- Käse
- Öle
- u.s.w.

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes neues Jahr 2023!

24h GRILLFLEISCH-AUTOMAT

Georg Stemmer
Erdinger Straße 6 • 85445 Niederding
Tel. 0179-7 79 31 17
georg.stemmer@t-online.de
www.stemmers-hofladen.de

Ruaf einfach moi o
08083 90 72 01
☎ 0152 089 89 823

KARL LOUIS
WERBEAGENTUR

mia grein uns
in v f @ +

**WEBSEITE
LOGO
MESSE**

KARL LOUIS Werbeagentur
Götterstraße 48 | 84424 Isen
hallo@karllouis-werbeagentur.de
www.karllouis-werbeagentur.de

ISEN

Helmut Öttele
Schreinerhandwerk

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.

Am Moosrain 17 - 85445 Oberding
Tel. (08122) 65 75 - Fax (08122) 228 21 92
E-Mail: firma-oettle@gmx.de - helmut-oettle@t-online.de

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht allen Kunden und Freunden

Tankstelle - KFZ - Meisterbetrieb
Bernhard Meier
Schulstr.1 - 85445 Schwaig - Tel.: (08122) 33 30 - Fax: (08122) 33 70



Tradition trifft Nachhaltigkeit Kindergarten Notzing feiert Sankt Martin

Die Zeit ist reif, dem Laternenumzug-Klassiker „Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne“ eine neue Strophe zu verpassen: „Du leuchtest wunderbar, du leuchtest wunderbar, genau so hell und schön wie im letzten Jahr!“ Denn bei der diesjährigen Sankt-Martins-Feier im Kindergarten Notzing hatten die selbstgebastelten Laternen aus dem letzten Jahr ein zweites Mal ihren großen Auftritt. „Uns ist das Thema Nachhaltigkeit wichtig“, meinte Kindergartenleiterin Simone Thalhammer. So fragte sich das Kindergarten-Team: Warum muss eine funktionierende Laterne nach einmaligem Einsatz durch

eine neue ersetzt werden? „Ich denke, es gibt viele Haushalte, in denen mehrere liebevoll gebastelte Stücke aufgereiht jahrelang ein trauriges Dasein im Keller oder Speicher fristen, bevor sie dann letztendlich im Müll landen.“ Mit allen neuen Kindern wird natürlich nach wie vor eine Laterne gebastelt. „Die ist zusammengesteckt aus dünnen Holzplatten und deshalb sehr stabil und haltbar“, erklärte die Kindergarten-Chefin. Perfekt also für den mehrjährigen Einsatz!

Doch noch einmal zurück zu den Laternenumzug-Klassikern. „Der Martinsmann, der zieht voran...“ heißt es da in

einer Textzeile von „Ich geh mit meiner Laterne“. In Notzing liegt diese Aufgabe schon lange in Frauenhand. Jolene Kramer machte auch heuer als „Sankt Martina“ eine hervorragende Figur und führte die kleinen und großen Gäste souverän durch Notzings Straßen. Dabei animierte Franz Bachmair mit dem Akkordeon Jung und Alt zum Mitsingen der Martinslieder. Am Ende des Umzugs erwartete die Besucher das bereits entfachte Martinsfeuer, das für eine extra Portion feierliche Stimmung sorgte. „Wir sind so froh darüber, dass uns die Notzinger Feuerwehr hierbei Jahr für Jahr unterstützt“, beteuerte

Simone Thalhammer. Ebenso dankte Thalhammer den Familien Lobermeier und Kressierer, die für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgten. „Und natürlich gilt mein Dank auch dem Elternbeirat, die bei unserer Martinsfeier ganz tatkräftig mit anpacken.“ Doch im Endeffekt sind es die Kinder, die das Martinsfest erst zu einem echten Highlight machen. Denn wenn die Kinder die Sankt Martinsgeschichte zum Besten geben, sind sie mit so viel Hingabe dabei, dass die Kinderaugen vor Begeisterung leuchten. Noch viel heller als die Laternen! ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir ein FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein gutes NEUES JAHR und danken für das
entgegengebrachte Vertrauen.

ERDBAU · GEORG AICHER

Kirchenstraße 17 Schwaig

Telefon: 08122 52 87

Telefax: 08122 52 69

St. Martin mit Pferd durch Aufkirchen

Groß war bereits die Vorfreude und dann war es endlich soweit: St. Martin konnte auch in Aufkirchen wieder gefeiert werden. Nach einem Gottesdienst, in dem die Kindergartenkinder die St. Martin-Geschichte erzählten, konnte der lang ersehnte Laternen-

umzug starten. Draußen vor der Tür wartete bereits (der verkleidete) St. Martin hoch zu Ross auf die Kids mit Eltern und der Umzug konnte beginnen. Bunt, fröhlich und mit strahlenden Augen ging der lange Zug seinen Weg und Aufkirchen wurde mit vielen Lichtern bis zum Zehmerhof erleuchtet.

Dort wurde der Mantel des St. Martins – großartig dargestellt durch eine Zehnjährige hoch zu Pferd – mit dem armen Bettler (dargestellt durch eine Mutter) geteilt. Anschließend durften sich alle Kinder mit Begleitung am Lagerfeuer beim Wandlerhof etwas aufwärmen und den Abend ausklingen lassen. Herzlichen Dank an alle Darsteller, dem Zehmerhof und Wandlerhof und natürlich dem gesamten Organisationsteam für die Mühen und die Zeit, damit der St. Martin-Umzug heuer endlich wieder stattfinden konnte. ■

Artikel und Foto: OKU



Andreas Rest, Peter Reiss, Dagmar Burger, Wolfgang Hirner und Johann Deschu

Ortsverein Aufkirchen spendet an Schulen der VG

Durch den Erlös der Tombola beim Ortsfest Aufkirchen konnten an die Schulen in der Verwaltungsgemeinschaft Geldspenden übergeben werden. Die Grund- und Mittelschule Oberding erhielt 500 €, die Grundschule Eitting

300 € und der Förderverein der Realschule Oberding erhielt 200 €. Der Ortsverein Aufkirchen bedankt sich recht herzlich bei den Spendern für die Tombola. ■

Artikel und Foto: OKU

Karin Italiaander, Dijana Pfanzelt, Wolfgang Hirner



GARANT
IMMOBILIEN

Über 41 Jahre Erfahrung

Sie haben in den letzten Jahren Ihren Haushalt organisiert, die Familie gemanagt?

Eine Aufgabe, die Ihre ganze Persönlichkeit gefordert hat? Die Kinder sind jetzt groß, Sie haben wieder mehr Zeit für sich und sind offen für eine neue berufliche Herausforderung? Zum Ausbau unseres Beraterteams suchen wir „Starke“ **Frauen und Männer**. Ihre Aufgabe bei uns wird es sein, den Kunden, die sich an uns wenden, bei der Suche nach Ihrer Traumimmobilie zu helfen. Als Quereinsteiger werden Sie gründlich geschult und eingearbeitet. Wir können auf eine über 41-jährige erfolgreiche Vermittlung von Immobilien zurückblicken.

Interessiert? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabrina Ebel, Telefon 089 78 74 79-12

karriere.garant-immo.de



www.ford-ewald.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team!

Vollzeit (40Std / Woche)

Wir suchen für unseren Standort in Erding eine/n

Serviceberater/in (m/w/d)

- Direktannahme der Fahrzeuge und erste Diagnose von Störungen
- Erstellen von Kostenvoranschlägen für Reparaturen
- Planen von Werkstatt-Terminen und -Kapazitäten, etc.

Wir suchen für unsere Standorte in Erding, Freising und Neufahrn jeweils eine/n

KFZ – Mechatroniker/in (m/w/d)

- Wartungs-, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten
- Diagnose und Fehlerbehebung
- Reifenservice, etc.

Sie haben eine abgeschlossene technische Ausbildung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden diese bitte online an info@ford-ewald.de oder per Post an die Münchener Straße 49-53, 85435 Erding, z.Hd. Hr. Koppenhöfer.

www.ford-ewald.de



TuS-Fußballer auf dem heiligen Rasen der Allianz Arena

Was für ein Erlebnis für die Nachwuchskicker des TuS Oberding! Die Jahrgänge 2014/2015/2016 durften tatsächlich an einem Turnier in der Münchner Allianz Arena teilnehmen. Der Reihe nach: Der Bayerische Fußballverband hatte Anfang November über sein Forum eine Ausschreibung für ein sogenanntes Fußball-Festival in der Allianz Arena an die Vereine geschickt. Grund für die einmalige Möglichkeit sind mehrere Faktoren, die einfach zusammengefasst haben. Durch die Winter-WM in Doha war frühzeitig Schluss in der Bundesliga und der FC Bayern hatte keine Spiele mehr vor der Winterpause. Zugleich hatte die Stadt München den Zuschlag für das Football-Game der amerikanischen Profiligen NFL bekommen. Da nach diesem Event der Rasen der Arena getauscht werden sollte, hatte die Landeshauptstadt München mit Absprache des BFV die glorreiche Idee, dem Fußball-Nachwuchs diesen noch zu überlassen, bevor er am darauffolgenden Montag ausgetauscht werden sollte.

Über eine Bewerbungsmaske hatte der TuS dann Glück und war schnell genug, 2 Teams für dieses Mega-Event zu melden. Schon nach ein paar Stunden kam die Zusage mit der Info, dass die Turniere bereits nach 20 Minuten ausgebucht waren.

Insgesamt haben sich 960 Teams dafür beworben und die Oberdinger konnten 2 Plätze in drei Altersklassen belegen. Diese neue Spielform des Minifußballs wird bereits im Münchner Raum seit einem Jahr praktiziert und soll auch in anderen Fußballkreisen von den Bambini bis hin zu den E-Junioren umgesetzt werden. In einem Minifußball-Festival treffen sich dann bis zu 10 Teams und spielen mit 3 gegen 3 ohne Torwart auf 4 kleine Mini-Tore mit ständigen, fliegenden Wechseln. Nach 6-8 Minuten wird der Gegner gewechselt. Nach gut einer Stunde endet solch eine Veranstaltung. So auch in der Allianz Arena, nur dass hier 20 Mannschaften pro Altersklasse am Start waren und es 10 Spielfelder auf dem großen Grün der Allianz Arena waren. Die Aufregung war also groß bei den Verantwortlichen des TuS sowie bei den Trainern und natürlich auch bei den kleinen „Profis“. Die strengen Auflagen des Veranstalters und auch die begrenzte Spielerzahl machte den Trainern große Probleme, weil man doch auch alle Kinder mitnehmen wollte, leider aber nur 6 Kids pro Mannschaft zugelassen waren, um den Innenraum der Allianz Arena nicht komplett zu belagern. Schnell fand sich in Rücksprachen mit anderen Vereinen eine Lösung mit dem Verband, dass nach einer Unterbrechung alle Teams

ihre Spieler einmal austauschen konnten, so dass auch jeder in den Genuss kommt, einmal den heiligen Rasen mit Stollenschuhen zu betreten.

Bevor der große Termin am Samstag, den 19.11.2022 anstand, organisierte der Verein noch kurzerhand einen Reisebus, weil die Resonanz und das Interesse bei Kindern, Eltern und Großeltern sehr groß war. Die Bambini-Truppe von Trainer Andi Glaser startete bereits in den Morgenstunden, um pünktlich in der Arena zu sein. Der Coach hatte für seine Kleinsten dieses Event akribisch geplant und sogar selbstgemachte Eintrittskarten für die Teilnehmer gebastelt, um die Vorfreude nochmal zu toppen. Nach Ankunft in München und einer kurzen Einweisung, ging das Spektakel um 10:30 Uhr unter großem Applaus der mitgereisten Fans der 20 Vereine endlich los. Nach 3 Spielen und vielen Toren wechselten die Knirpse und so kamen auch die restlichen 6 Spieler zu ihrem Einsatz. Nach vielen Anfeuerungsrufen, vielen Fotos und viel Punsch endete das 1. Turnier des Tages. Nicht fehlen durfte die Siegerehrung, in der alle Teams namentlich noch einmal auf das Spielfeld gerufen wurden, um sich den Bambini-Pass vom Veranstalter abzuholen. Mit leuchtenden Augen verließen

die kleinen TuS-ler die Arena und mussten schnell zum Bus, da zuhause an der Moosstraße schon die nächsten beiden Jahrgänge warteten. Um die Mittagszeit war dann der Wechsel im Bus und die erneute Fahrt mit den Jahrgängen 2014/2015 und den Eltern zur Arena in die Landeshauptstadt. Die 13 Kinder um das Trainerteam von Peter Mende und Murat Sen durfte sich nun auch endlich auf der Haupttribüne des Stadions umziehen, um dann ins Geschehen einzugreifen. Die Stimmung der Fans war wieder riesig und erneut 20 Teams zeigten ihren besten Fußball. Jedes Tor auf den 10 Spielfeldern wurde lautstark bejubelt und über die Lautsprecher der Arena tönten die Durchsagen und Anfeuerungen. Nach 6 Spielen á 8 Minuten war dann auch hier Schluss und alle Kinder konnten das Spielfeld aktiv betreten, um dabei gewesen zu sein, beim vielleicht bis dato schönsten Ereignis der jungen Fußballerkarriere. Am späten Nachmittag holten sich die Oberdinger noch ihr Teilnahmegegeschenk ab und fuhren wieder zufrieden und glücklich mit dem Bus nach Hause. Für 25 Kids, 60 Erwachsene und die TuS-Verantwortlichen war das Event ein einmaliges Erlebnis, über das noch viele Jahre geredet wird. ■

Artikel: OKU | Foto: Julia Küchler

Erster Oberdinger Frauenausflug

Ganz im Sinne der Gleichberechtigung war es dieses Jahr soweit und die Ortsgemeinschaft Oberding lud ein zum 1. Oberdinger Frauenausflug. Bei schönstem Wetter konnte am 20. Mai 2022 der organisierte Tag stattfinden.

Nachdem die Reise morgens mit dem Bus in Oberding startete, war das erste Ziel der Winklhof in Wurmsham. Dort erwartete die Teilnehmerinnen eine unterhaltsame Führung im Apfel-Aronia-Alpaka Paradies mit einer kleinen Verkostung der hofeigenen Produkte.

Danach ging es weiter nach Mettenheim zum Kreuzerwirt, wo sie im schattigen Biergarten in geselliger Runde zum Mittagessen waren.

Gestärkt fuhren die Teilnehmerinnen zur Alztaler Hofmolkerei, wo Franz Obereisen-

buchner über seinen traumhaft gelegenen Hof führte, durch den Stall an den Hühnern und Pfauen vorbei in den neuen Hofladen, der mit modernster Technik und großer Auswahl glänzte.

Anschließend ließen sie den Tag an einem wunderschönen Plätzchen in der Sonne ausklin-

gen. Es ging ins Hofcafe nach Untergünzl. Dort versüßten sie sich wortwörtlich noch einmal den Tag, um von dort aus die Heimreise anzutreten.

Es hat die Oberdinger Ortsgemeinschaft sehr gefreut, dass dieser Tag so gut angenommen wurde.

Pläne für den nächsten Aus-

flug der Frauen und Männer in 2023 stehen bereits. Mehr Informationen darüber gibt es demnächst. Bis dahin wünscht die Ortsgemeinschaft Oberding allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ■

Artikel und Foto: OKU



Großartige Spendenübergabe der Deanga

Der schnelle Lohn der „Deanga“-Leidenschaft war der Applaus, aber eine noch größere Freude ist es, helfen zu können. Deshalb wurde der Reinerlös der 4 The-

ater-Aufführungen – wie immer – gespendet.

Der Großteil ging an Menschen innerhalb des näheren Umfeldes, ein kleiner Teil

wurde an Tiere innerhalb der Gemeinde gespendet: 1.500 Euro bekam das Palliativ Team Erding, ebenfalls 1.500 Euro ging an die Tafel der NBH Erding und 400 Euro

gingen ins Notzingermoos an den Tierschutzverein Schlupfwinkel e.V. De Deanga freuen sich sehr darüber. ■

Artikel und Foto: OKU



Die Deanga 2022:
Von links sitzend: Conny Mittermayer, Agnes Pointer, Maria Bedat, Andrea Hartung
Von links stehend: Florian Huber, Michael Kattner, Simon Heilinger, Vera Kressirer, Stephanie Maier, Agnes Hofmeister, Lukas Frank, Franz Xaver Kreuzpointner



Personen von links stehend: Erich Blabl (Moosrainer Schwaig), Günther Mohaupt (Neu-Edelweiß Schwaig), Hans Attenberger (Falke Aufkirchen), Helmut Holzmann (Mooschützen Notzingermoos), Sektionskönigin Theresa Lamprecht, Martin Reitingner (Germania Notzing), Georg Orthuber (Eustachia Oberding), Markus Öttele (Wilhelm Tell Oberding), Alfred Neumaier (Sektionskrug) Sitzend: Manfred Dollmann (Sektionsschützenmeister), Quentin Frank (Jugendsektionskönig), Barbara Peiss (Die Fröhlichen Niederding), Emily Niedermair (Jugend Mannschaftspokal), Robert Schrädobler (aufgelegt Pokal)

Sektions- und Jugendsektionsschießen 2022 in der Schützensektion Oberding

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte dieses Jahr wieder ein Sektionsschießen der Gemeinde Oberding stattfinden. Die Erwartung der Teilnahmestärke war durch die Nachwirkungen der Pandemie, die alle Schützenvereine zu kompensieren haben, gedämpft. Die 226 Schützen aus allen Gemeinde-

teilen und 8 Vereinen übertragen jedoch die Erwartungen bei Weitem.

Eustachia Oberding, als Ausrichter in 2022, organisierte an 5 Tagen einen reibungslosen Wettbewerb im Schützenheim und verköstigte die Aktiven mit drei Gerichten aus der Küche und einem umfangreichen Getränkeangebot.

Neu war die Wertung bei den Mannschaftsschützen. Hatte man bisher 15 Schützen à 5 Schuss in der Wertung, so wurden, durch die dünne Personaldecke einzelner Vereine, in diesem Jahr 10 Schützen gewertet.

Die Preisverteilung fand dann beim Neuwirt in Oberding statt. In der Wirtsstube wurde

es schnell voll und „kuschelig“, wie der Wirt Martin Irl bemerkte. In aller Ruhe wurde für die Gäste gekocht und die Bedienungen schlängelten sich durch die engen Reihen, um möglichst schnell alle durstigen und hungrigen Schützen zu bedienen. ■

Artikel und Foto: OKU



Anna Niedermair gewinnt Geburtstagsscheibe von Opa Erwin

Anlässlich seines 80. Geburtstages spendierte Erwin Niedermair seinen Enkelinnen eine Schützenscheibe. Aufgrund der Pandemie hat es mehr als 2 Jahre gedauert, bis die Scheibe endlich unter den Notzinger Schützen ausgeschossen werden konnte. Wer dem 80 Teiler (Schusswert 10.6) am nächsten kommt, soll als Gewinner auf der Scheibe verewigt werden. Ein knappes Rennen lieferten

sich im Laufe des Schießabends Lena Eisenberger und Michael Strohmaier. Beide freuten sich am Ende über einen 85 Teiler. Im letzten Moment konnte dann aber Anna Niedermair einen 82 Teiler bieten und entschied das Rennen für sich.

Erwin Niedermair durfte somit seine Enkelin Anna als Siegerin ausrufen und ihr im Anschluss die Scheibe übergeben. ■

Artikel und Foto: OKU

Erwin Niedermair übergibt die Geburtstagsscheibe an Enkelin Anna

Baseball Schüler werden Vize beim Landesliga Pokal

Mit Siegeswillen startete das Schüler LivePitch Team (U12) der Red Lions in die Saison mit dem festen Ziel vor Augen, den Landesliga Pokal nach Schwaig zu holen. In der Vorrunde bis zu den Sommerferien qualifizierten sie sich für das Halbfinale in Gröbenzell.

Dort hießen die Gegner Landsberg Crusaders, Haar Disciples und Erlangen White Sox. Mit einem souveränen 7:0 Sieg gegen Haar, den die Red Lions vor allem durch ihre konzentrierte Defense und auch platzierten Schläge ins gegnerische Feld erzielen konnten, zogen die Löwen ins Finale ein. Hier trafen sie auf die Landsberg Crusaders, die gegen Erlangen White Socks mit 6:3 gewinnen konnten.

Das Finale trugen die Lions am 15. Oktober in Landsberg

am Lech bei den Crusaders aus. Mit Julian Thiel und Florian Brödel standen zwei souveräne Pitcher auf dem Mound, die mit platzierten Würfeln zahlreiche Batter von der Platte schickten. Eine gute Wurfleistung reicht jedoch nicht aus, um ein Spiel zu gewinnen. Dafür müssen die eigenen Runner um die Bases geschickt werden, was den Red Lions jedoch nicht gelang. Die dritte Base bedeutete jeweils das Aus, so dass an der Homeplate keine Punkte erreicht werden konnten.

Somit mussten sich die Löwen am Ende mit 0:6 geschlagen geben. Eine konstant guten Saison-Leistung wurde trotzdem mit dem silbernen Pokal und dem Titel „Vizemeister der Landesliga“ belohnt. ■

Artikel und Foto: OKU

Florian Brödel, Julian Thiel, Max Beer, Oliver Stephan, Elina Gerbich, Martin Vohburger, Bami Schusser, Jancarlos Werner, Kajetan Stadler, Sebastian Wiechert, Liam Eibs.



Verkehrserziehung im Kindergarten Notzing

Verkehrserziehung ist bereits im Kindergartenalter ein wichtiges Thema. Auf Ausflügen mit Bus, Bahn oder zu Fuß im Ort sind die Kinder den Gefahren des alltäglichen Verkehrs ausgesetzt. Im Kindergarten und hoffentlich auch im Alltag in den Familien lernen die Kinder, wie wichtig es ist, sich auf der Straße und allgemein beim Spiel draußen achtsam zu verhalten. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist das

wichtiger denn je. Mit Hilfe des Polizeipräsidium Erding erfolgt im Frühjahr zudem ein Schulwegtraining vor dem Schulanfang.

Seit Jahren unterstützt die Pension Weindl aus Notzing den Kindergarten mit einer Spende von Lernhilfen „Mit Justus sicher im Straßenverkehr“ des Polizeichores Nürnberg. Dafür möchte sich der Kindergarten Notzing auf diesem Weg herzlich bedanken. ■

Artikel und Foto: OKU

Ü30
FREISINGS GRÖSSTE PARTY
 FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

LUITPOLDHALLE FREISING

SA 17. DEZ.
 >> AB 21 UHR

LUITPOLDANLAGE 1 - 85356 FREISING www.Ü30PARTYFREISING.de

nachtcafe freising | MOCCALINE | SCHNITZ | NEUFÄHRNER

Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110

Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116 117

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 **089 54045640**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich ... **08000 116 016**

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich. **0180 655 3000**
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich... 116 111

Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich... 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Apotheke in Oberding:

Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 08122 84044

Zahnärztlicher Notdienst **089 7233093**
www.notdienst-zahn.de

05./06.11. Marlene Tonhäuser
 Am Stadtpark 6, 84405 Dorfen 08081 2201

12./13.11. Dr. Sven Molitor (A)
 Landgestütstr. 8, 85435 Erding 08122 6044

19./20.11. Dr. Ralph Wimmer (A)
 Haager Str. 35, 85435 Erding 08122 93939

26./27.11. Dr. Peter Schiller (A)
 Einberg 15, 84172 Buch a. Erlbach 08709 95550

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

E-Werk Schweiger..... 10153

Sempt EW..... 98270

Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain 98280

Energie Südbayern..... 97790

Abwasserzweckverband Erdinger Moos..... 4980

Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting

Einsatzleitung **0162 2540087**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 13. Jan. 2023

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Do., 05. Jan. 2023, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@oberdinger-kurier.de
www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 14.12.2015

Auflage: 2.900 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Verantwortlich für den

gemeindlichen Teil:

Gemeinde Oberding

1. Bürgermeister Bernhard Mücke

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Katja Oberhauser

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Robert Hellinger
 Christine Hofer
 Maria Schultz

Die mit (OKU) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos und Schwaigermoos (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

- Auf www.oberdinger-kurier.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.
- Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.
- Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar.
- Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.
- Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.
- Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Online-Werbung schon ab 4 Cent